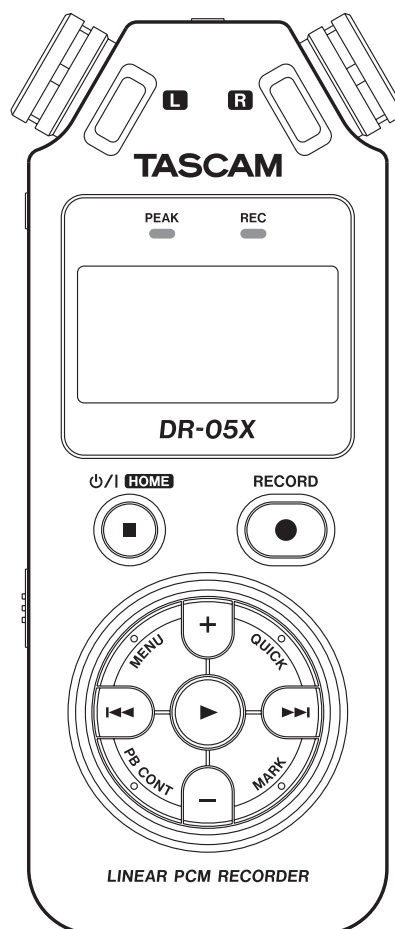


TASCAM

D01353880F

DR-05X

Linear-PCM-Recorder



Referenzhandbuch

1 Einführung	4
Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs	4
Hauptmerkmale	4
Informationen zu Markenrecht und Copyright	5
Wichtige Hinweise zu Speicherkarten	5
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten	5
2 Die Bedienelemente und ihre Funktionen	6
Vorderseite	6
Gerätevorderseite	7
Geräterückseite	7
Linke Geräteseite	8
Rechte Geräteseite	8
Geräteunterseite	8
Die Hauptseite auf dem Display	9
Die Aufnahmeseite auf dem Display	10
Die Seite mit den Übungsfunktionen	10
Das Menü im Überblick	11
Grundsätzliche Bedienung des Menüs	12
Das Menü nutzen (Beispiel)	12
3 Vorbereitende Schritte	13
Batteriebetrieb	13
Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter	13
Stromversorgung über eine USB-Verbindung	13
Den Recorder ein- und ausschalten	14
Den Recorder einschalten	14
Den Recorder ausschalten (Standby)	14
Letzte Wiedergabeposition merken (Resume-Funktion)	14
Datum und Uhrzeit einstellen	15
Speicherkarten einlegen und entnehmen (optional erhältlich)	15
Eine microSD-Karte einlegen	15
Die Karte entnehmen	15
Eine Speicherkarte (optional erhältlich) für den Gebrauch vorbereiten	16
Den eingebauten Lautsprecher nutzen	16
Kopfhörer oder eine Monitoranlage anschließen	16
4 Aufnahmen	17
Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen	17
Einen bestimmten Ordner als Speicherort festlegen	18
Einstellungen für den Eingang vornehmen	18
Das Gerät aufstellen und Verbindungen herstellen	18
Mit den eingebauten Mikrofonen aufnehmen	18
Mit separaten Mikrofonen aufnehmen	18
Von einem Audiogerät aufnehmen	18
Den Eingangspegel anpassen	19
Den Eingangspegel von Hand anpassen	19
Die verschiedenen Möglichkeiten der Pegelanpassung nutzen	20
Aufnahmen	21
Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen aufnehmen (Overdub-Aufnahme)	21
Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen	21
Das Dateiformat der Overdub-Aufnahme auswählen	21
Den Overdub-Modus einschalten	22
Den Eingangspegel anpassen	22
Die Overdub-Aufnahme ausführen	22
Die Auto-Aufnahme nutzen	23
Manuelle oder automatische Dateiunterteilung während der Aufnahme	23
Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)	23
Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)	24
Die vorgezogene Aufnahme nutzen	24
Die Aufnahme per Selbstauslöser starten	25
Automatisches Klappensignal	25
Einstellungen für das automatische Klappensignal vornehmen	25
Die Länge des Signaltons festlegen	26
Die Lautstärke des Signaltons festlegen	26
Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat	26
5 Mit Dateien und Ordnern arbeiten	27
Im Dateimanager navigieren	27
Symbole des Dateimanagers	27
Die Dateifunktionen nutzen	27
Die Ordnerfunktionen nutzen	28
Einen neuen Ordner erstellen	28
6 Wiedergeben	29
Den Wiedergabepegel anpassen	29
Den Wiedergabebereich festlegen (AREA)	29
Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1)	30
Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2)	30
Die Wiedergabeliste nutzen	31
Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen	31
Die Wiedergabeliste bearbeiten	31
Eine Datei mit den Sprungtasten auswählen	32
Aufnahmen wiedergeben	32
Die Wiedergabe vorübergehend anhalten	32
Die Wiedergabe stoppen	32
Rückwärts und vorwärts suchen	32
Den Wiedergabemodus wählen (normal, einzeln, wiederholt)	32
Die Übungsfunktionen nutzen	33
Die Seite mit den Übungsfunktionen	33
Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)	33
Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern	34
Den Klang des Wiedergabesignals beeinflussen	34
Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelanpassung)	35
Die Sprungfunktion nutzen	35
Die Sprungweite für das Zurückspringen festlegen	36
Die Sprungweite für das Vorspringen festlegen	36

7 Das Schnellmenü nutzen	37
Die Funktionen des Schnellmenüs im Überblick	37
Das Schnellmenü aufrufen	38
Eine Datei löschen	38
Die ausgewählte Datei teilen	38
Überschreibende Aufnahme	39
Die Datei mit der zu überschreibenden Aufnahme auswählen	39
Den Modus „Überschreibende Aufnahme“ einschalten	39
Die überschreibende Aufnahme ausführen	39
Die Aufnahme überprüfen	39
Die überschreibende Aufnahme rückgängig machen	39
Den Modus „Überschreibende Aufnahme“ verlassen	39
Aufnahmen transkribieren (Diktat-Wiedergabemodus) ...	40
Den Diktat-Wiedergabemodus einschalten	40
Den Klang anpassen	40
Eine andere Stelle im Audiomaterial aufsuchen ...	40
Die Lautstärke und Geschwindigkeit der Wiedergabe ändern	40
Den Diktat-Wiedergabemodus verlassen	40
8 Timer-Aufnahme	41
Die Einstellungsseite für die Timer-Aufnahme aufrufen ...	41
Start- und Endzeit der Timer-Aufnahme festlegen	41
Die Timer-Aufnahme ausführen	42
9 Mit Marken arbeiten	43
Marken von Hand setzen	43
Marken während der Aufnahme automatisch setzen ...	43
Marken aufsuchen	43
Marken entfernen	43
10 Die Effekte nutzen	44
Einen Effekt auswählen und konfigurieren	44
Liste der Effektivoreinstellungen	44
11 Die Stimmfunktion nutzen	45
Einstellungen vornehmen	45
Ein Musikinstrument stimmen	45
Den Eingangspegel für die Stimmfunktion anpassen ...	45
12 Eine USB-Verbindung mit einem Computer herstellen	46
Stromversorgung über eine USB-Verbindung	46
Den Recorder als SD-Kartenleser verwenden	46
Die Verbindung mit dem Computer trennen	47
Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen ...	47
Den Recorder als Audiointerface nutzen	47
Die Einstellungsseite für den Interface-Modus aufrufen	47
Den angeschlossenen Gerätetyp auswählen	48
Die Verbindung herstellen	48
13 Systemeinstellungen und Dateiinformationen	49
Informationen anzeigen	49
Dateiinformationen (FILE)	49
Informationen zur Speicherkarte (CARD)	49
Systeminformationen (SYSTEM)	49
Systemeinstellungen vornehmen	50
Einstellungen für die automatische Stromsparfunktion vornehmen	50
Einstellungen für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung vornehmen	50
Den Displaykontrast anpassen	50
Den Batterietyp festlegen	50
Die Menüsprache wählen	50
Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	51
Eine Speicherkarte formatieren	51
Schnellformatierung	51
Vollständige Formatierung	51
Das Dateinamenformat wählen	52
Das Benennungsschema des Dateinamens auswählen	52
Die Zeichenfolge für den Dateinamen festlegen	52
14 Displaymeldungen	53
15 Problembehebung	55
16 Technische Daten	56
Speichermedien und Formate	56
Eingänge und Ausgänge	56
Leistungsdaten Audio	56
Stromversorgung und sonstige Daten	56
Maßzeichnung	57

1 – Einführung

Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

Das vorliegende Referenzhandbuch soll Ihnen als Nachschlagewerk bei der täglichen Arbeit mit Ihrem Tascam-Produkt dienen. Es enthält nicht die gesetzlich vorgeschriebenen allgemeinen Hinweise für den sicheren Gebrauch. Diese finden Sie auf den ersten Seiten des Benutzerhandbuchs, das mit dem Gerät geliefert wird. Bitte lesen Sie die dort aufgeführten Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit vollständig durch.

Für dieses Handbuch gelten die folgenden Konventionen:

- Tasten, Buchsen und andere Bedienelemente an diesem Gerät kennzeichnen wir wie folgt mit fett gesetzten Großbuchstaben: **PB CONT**.
- Menüs, Meldungen und andere Elemente auf dem Display kennzeichnen wir durch das folgende Schriftbild: **DATE IMAGER**.
- Meldungen, die auf einem Computer erscheinen, setzen wir in Anführungszeichen.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise kennzeichnen wir wie folgt.

Tipp

Nützliche Praxistipps.

Anmerkung

Ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.

WICHTIG

Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden, Datenverlust oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht ein Risiko von leichten oder mittelschweren Verletzungen (beispielsweise Hörschäden)

Hauptmerkmale

- Kompakter Audiorecorder, der als Speichermedium eine optional erhältliche microSD-, microSDHC- oder microSDXC-Karte nutzt
- Zwei leistungsfähige, ungerichtete Mikrofone für hochwertige Stereoaufnahmen
- Aufnahmen in linearem PCM (unkomprimiertes WAV-Format) bei Abtastraten von 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz und einer Auflösung von 16 bzw. 24 Bit
- Unterstützung von WAV-Dateien im BWF-Format
- Aufnahmen im komprimierten MP3-Format mit Bitraten von 32–320 kbit/s (kompatibel mit ID3-Tags der Version 2.4)
- Overdub-Funktion, um eine Mischung aus dem Wiedergabesignal und einem Eingangssignal als neue Datei aufzunehmen
- Eingebauter Monolautsprecher (0,3 Watt)
- Eingebauter Halleffekt, um dem Material während der Aufnahme oder Wiedergabe mehr Räumlichkeit zu verleihen
- Automatischer Start der Aufnahme abhängig vom Eingangspegel
- Bei Überschreiten einer zuvor festgelegten Maximalgröße setzt der Recorder die Aufnahme automatisch und ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fort.
- Eigene Taste für den Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen
- Aufnahmen lassen sich jederzeit von Hand teilen, um so mit einer neuen Aufnahmedatei fortzufahren.
- Die vorgezogene Aufnahme ermöglicht es mithilfe eines Zwischenspeichers, die Aufnahme bereits zwei Sekunden vor dem Drücken der Aufnahmetaste zu starten.
- Die zuschaltbare automatische Spitzenabsenkung verringert bei der Aufnahme den Eingangspegel sobald Pegelspitzen auftreten.
- Die zuschaltbare automatische Aussteuerung senkt bei der Aufnahme hohe Eingangspegel ab und hebt niedrige Eingangspegel an.
- Der zuschaltbare Limiter hilft dabei, zu hohe Eingangspegel entsprechend zu begrenzen.
- Schaltbares Tiefenfilter mit drei wählbaren Frequenzen, um tieffrequente Störgeräusche zu unterdrücken
- Änderbare Wiedergabegeschwindigkeit, Faktor 50 (halbe Geschwindigkeit) bis 200 (zweifache Geschwindigkeit), ohne die Tonhöhe zu beeinflussen.
- Wiederholte Wiedergabe / Loop-Wiedergabe ganzer Titel oder markierter Abschnitte
- Schneller Zugriff auf Übungsfunktionen wie veränderte Wiedergabegeschwindigkeit und Loop-Wiedergabe
- Eingebaute Stimmfunktion, um ein Instrument zu stimmen
- Die verzögerte Aufnahme ermöglicht es wie der Selbstauslöser einer Kamera, die Aufnahme einige Sekunden verzögert starten zu lassen.
- Sprungfunktion, um während der Wiedergabe oder Pause um ein kleines Stück vor oder zurück zu gehen (nur im Modus Diktat-Wiedergabe)
- Wiedergabeliste, um eigene Programme zusammenzustellen.
- Audiodateien im WAV-Format können an beliebigen Stellen geteilt werden.
- Marken setzen, um bestimmte Stellen im Audiomaterial schnell ansteuern zu können
- Equalizer für die Klangbeeinflussung bei der Wiedergabe und Pegelabgleich-Funktion, die den wahrgenommenen Schalldruckpegel bei der Wiedergabe einer Datei erhöht
- Dateinamen können aus dem Datum oder einer festgelegten Zeichenfolge erzeugt werden
- Das Gerät merkt sich die letzte Wiedergabeposition, so dass es die Wiedergabe nach dem Aus- und erneuten Einschalten an dieser Stelle fortsetzen kann.
- Stereo-Mikrofoneingang (Mini-Klinkenbuchse mit Stromversorgung für Kleinmikrofone) für ein externes Mikrofon oder eine externe Stereo-Linequelle
- Line-/Kopfhöreranschluss (Mini-Klinkenbuchse)
- Grafisches Display (128 × 64 Pixel) mit Beleuchtung
- USB-2.0-Schnittstelle (Micro-B-Buchse)
- Betrieb mit zwei AA-Batterien, Wechselstromadapter Tascam PS-P520U (optionales Zubehör) oder USB-Verbindung
- Befestigungsschraube für ein Stativ
- Kann als USB-Audiointerface für Ihren Computer verwendet werden
- Diktat-Wiedergabemodus
- Überschreibende Aufnahme

Informationen zu Markenrecht und Copyright

Die folgenden Informationen werden aus rechtlichen Gründen im Originaltext wiedergegeben:

- TASCAM is a registered trademark of TEAC Corporation.
- The microSDXC Logo is a trademark of SD-3C, LLC.



- MPEG Layer-3-Audiokodierungstechnologie unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Supply of this product does not convey a license nor imply any right to distribute MPEG Layer-3 compliant content created with this product in revenue-generating broadcast systems (terrestrial, satellite, cable and/or other distribution channels), streaming applications (via Internet, intranets and/or other networks), other content distribution systems (pay-audio or audio-on-demand applications and the like) or on physical media (compact discs, digital versatile discs, semiconductor chips, hard drives, memory cards and the like). An independent license for such use is required. For details, please visit <http://mp3licensing.com>.
- ASIO is a trademark of Steinberg Media Technologies GmbH.



- Andere in diesem Dokument genannte Firmenbezeichnungen, Produktnamen und Logos sind als Marken bzw. eingetragenen Marken das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Informationen in diesem Handbuch über Produkte dienen nur als Beispiele und sind keine Gewähr für die Nichtverletzung von Rechten an geistigem Eigentum Dritter und anderen damit verbundenen Rechten. TEAC Corporation übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen von Rechten an geistigem Eigentum Dritter oder andere Verpflichtungen, die durch die Benutzung dieses Produkts entstehen.

Gemäß Urheberrechtsgesetz darf urheberrechtlich geschütztes Material Dritter außer für den persönlichen Genuss und ähnliche Nutzung nicht ohne die Erlaubnis der Rechteinhaber verwendet werden. Nutzen Sie den Recorder immer entsprechend.

TEAC Corporation übernimmt keine Verantwortung für Rechtsverletzungen durch Nutzer dieses Produkts.

Wichtige Hinweise zu Speicherkarten

Für die Aufnahme und Wiedergabe nutzt dieses Gerät microSD-Karten (optional erhältlich). Eine Liste der mit dem Recorder erfolgreich getesteten Speicherkarten finden Sie auf der deutschsprachigen Tascam-Website. Gehen Sie dort zur entsprechenden Produktseite (<https://tascam.de/dr-05x.html>). Sollten Sie Zweifel haben, können Sie sich auch an den Tascam-Kundendienst wenden.

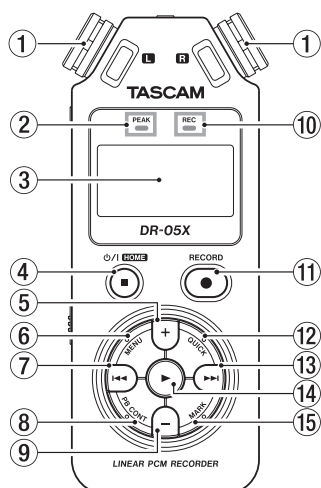
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten

microSD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um eine Beschädigung der Karte oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Setzen Sie die Speichermedien keinen extremen Temperaturen aus.
- Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.
- Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbiegen Sie sie nicht.
- Setzen Sie die Karten keinen starken Erschütterungen aus.
- Wechseln Sie sie nicht während der Aufnahme, Wiedergabe, Datenübertragung oder eines anderen Schreib-/Lesezugriffs.
- Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb des Geräts immer in geeigneten Schutzhüllen auf.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Vorderseite



① Zwei eingebaute Mikrofone

Dies sind zwei ungerichtete Elektret-Kondensatormikrofone in Stereo-Anordnung.

Wenn Sie Ihr eigenes Mikrofon oder eine andere Quelle an die Buchse **MIC/EXT IN** (diese befindet sich zwischen den Mikrofonen) anschließen, werden die eingebauten Mikrofone deaktiviert.

② PEAK-Lämpchen

Leuchtet auf, wenn der Eingangspegel zu hoch ist.

③ Display

Zeigt das Menü und verschiedene weitere Informationen an.

④ Taste ϕ /I/HOME ■

Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe, um an der aktuellen Position anzuhalten. Drücken Sie während der Pause, um zum Anfang des Titels zurückzukehren.

Drücken Sie während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um die Aufnahme zu beenden.

Mit dieser Taste kehren Sie von einer beliebigen Seite zur Hauptseite zurück.

Halten Sie diese Taste länger gedrückt, um den Recorder ein- oder auszuschalten (Standby).

⑤ Taste +

Wenn auf dem Display die Hauptseite oder die Seite **STIMMFUNKTION** angezeigt wird, erhöhen Sie mit dieser Taste den Pegel am eingebauten Lautsprecher beziehungsweise an der Buchse **Ω/LINE OUT**. Die gewählte Einstellung erscheint kurz auf dem Display.

Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, erhöhen Sie mit dieser Taste die Wiedergabegeschwindigkeit.

Auf den Einstellungsseiten ändern Sie mit dieser Taste den Wert des ausgewählten Parameters.

⑥ Taste MENU

Wenn auf dem Display die Hauptseite angezeigt wird, rufen Sie hiermit das Menü auf.

Von den Einstellungsseiten aus kehren Sie mit dieser Taste zurück zum Menü.

Wenn bereits Ein- und Ausstiegspunkte (IN/OUT) im aktuellen Titel vorhanden sind und die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, starten oder beenden Sie mit dieser Taste die Loop-Wiedergabe.

⑦ Sprungtaste links $\ll$

Hiermit springen Sie an den Anfang des aktuellen Titels (während der Wiedergabe oder in gestopptem Zustand).

Wenn sich zwischen der aktuellen Position und dem Ende des Titels Ein- und Ausstiegspunkte (IN/OUT) befinden, springen Sie stattdessen zu diesen Punkten.

Wenn der Audiotransport bereits am Anfang des Titels steht, springen Sie mit dieser Taste an den Anfang des vorhergehenden Titels.

Halten Sie die Taste gedrückt, um das Audiomaterial rückwärts zu durchsuchen.

Halten Sie die Taste **MARK** gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur vorhergehenden Marke zu springen.

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um den Cursor nach links zu bewegen. Zudem beantworten Sie mit dieser Taste einen Bestätigungsdialog mit **YES**.

Im Dateimanager gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach oben.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um den Eingangspegel zu verringern (bei Verwendung des eingebauten Mikrofons oder der Buchse **MIC/EXT IN**). Während des Einstellens erscheinen am unteren Rand des Displays Eingangspegelanzeigen.

⑧ Taste PB CONT

Öffnet die Seite mit den Übungsfunktionen.

Drücken Sie die Taste erneut, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Während der Aufnahmebereitschaft schalten Sie hiermit die verzögerte Aufnahme aus oder ändern die Verzögerungszeit.

⑨ Taste –

Wenn auf dem Display die Hauptseite oder die Seite **STIMMFUNKTION** angezeigt wird, verringern Sie mit dieser Taste den Pegel am eingebauten Lautsprecher beziehungsweise an der Buchse **Ω/LINE OUT**.

Die gewählte Einstellung erscheint kurz auf dem Display.

Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, verringern Sie mit dieser Taste die Wiedergabegeschwindigkeit.

Auf den Einstellungsseiten ändern Sie mit dieser Taste den Wert des ausgewählten Parameters.

⑩ Statusanzeige für die Aufnahme (REC)

Während der Aufnahmebereitschaft blinkt dieses Lämpchen.

Während der Aufnahme leuchtet dieses Lämpchen stetig.

⑪ Aufnahmetaste ● (RECORD)

Bei gestoppter Wiedergabe versetzen Sie den Recorder hiermit in Aufnahmebereitschaft. Das **REC**-Lämpchen beginnt zu blinken.

Aus der Aufnahmebereitschaft heraus starten Sie mit dieser Taste die Aufnahme. Während der Aufnahme leuchtet das **REC**-Lämpchen stetig.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme, um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten (Pause).

⑫ Taste QUICK

Wenn gerade keine Aufnahme läuft und die Hauptseite oder die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, rufen Sie hiermit das Schnellmenü auf. Welche Funktionen angezeigt werden, hängt vom Status des Recorders beim Drücken der Taste ab.

– Gestoppt: **LÖSCHEN**, **TEILEN** und **PEGELABGL**.

– Während der Wiedergabe oder auf der Seite mit den Übungsfunktionen: **PEGELABGL**.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

- Aufnahmebereitschaft: PEGELMODUS

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme, um nahtlos mit einer neuen Aufnahme datei fortzufahren.

Wenn auf dem Display der Dateimanager oder die Seite **WIEDERGABELISTE** angezeigt wird, blendet diese Taste das Menü für Datei- und Ordnerfunktionen ein und aus.

13 Sprungtaste rechts ►►

Hiermit springen Sie an den Anfang des nächsten Titels (während der Wiedergabe oder in gestopptem Zustand).

Wenn sich zwischen der aktuellen Position und dem Ende des Titels Ein- und Ausstiegspunkte (IN/OUT) befinden, springen Sie stattdessen zu diesen Punkten.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Titel vorwärts zu durchsuchen.

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um den Cursor nach rechts zu bewegen. Drücken Sie diese Taste, um eine Auswahl oder einen Dialog zu bestätigen (JA).

Halten Sie die Taste **MARK** gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur nächsten Marke zu springen.

Im Dateimanager gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach unten. Falls eine Datei ausgewählt ist, wird sie geladen. Anschließend erscheint wieder die Hauptseite und das Gerät stoppt.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um den Aufnahmepegel zu erhöhen (bei Verwendung des eingebauten Mikrofons oder der Buchse **MIC/EXT IN**). Während des Einstellens erscheinen am unteren Rand des Displays Eingangspegelanzeigen.

14 Wiedergabetaste ►

Hiermit starten Sie von der Hauptseite aus die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste während der Wiedergabe, um ein Stück zurückzuspringen (siehe „Die Sprungfunktion nutzen“ auf Seite 35)..

Wenn Sie im Dateimanager eine Datei oder einen Ordner ausgewählt haben und diese Taste drücken, kehrt der Recorder zur Hauptseite zurück und gibt die Datei beziehungsweise die erste in diesem Ordner enthaltene Datei wieder.

15 Taste MARK

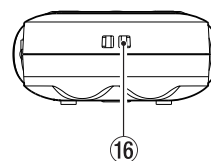
Hiermit können Sie von Hand Marken setzen (während der Aufnahme oder Wiedergabe).

Drücken Sie die Taste bei gestopptem Transport an der Position einer Marke, um die Marke zu entfernen.

Halten Sie diese Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die Sprungtaste links oder rechts (◀◀/▶▶), um zur vorhergehenden beziehungsweise nächsten Marke zu springen. Auf der Seite mit den Übungsfunktionen legen Sie mit dieser Taste den Einstiegs- (IN) und Ausstiegspunkt (OUT) der Loop-Wiedergabe fest.

Wenn Ein-/Ausstiegspunkte bereits vorhanden sind, endet die Loop-Wiedergabe beim Drücken dieser Taste und die Punkte werden gelöscht.

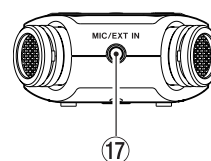
Gerätevorderseite



16 Halter für Trageschlaufe

Hier können Sie eine Trageschlaufe befestigen.

Geräterückseite



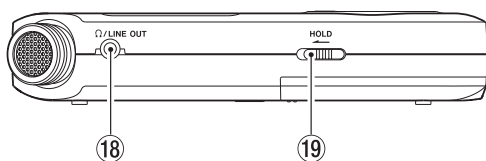
17 Buchse MIC/EXT IN

An diese Eingangsbuchse können Sie ein Stereomikrofon mit Miniklinkenstecker oder eine externe Audioquelle anschließen. Diese Buchse liefert bei Bedarf Versorgungsspannung für Kleinmikrofone.

Das eingebaute Mikrofon wird deaktiviert, sobald Sie ein Mikrofon oder Gerät an die Buchse **MIC/EXT IN** anschließen.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Linke Geräteseite



18 Buchse Ω /LINE OUT

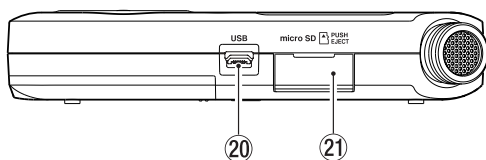
Hier können Sie einen Kopfhörer mit Miniklinkenstecker oder den Line-Eingang eines anderen Audiogeräts über ein Miniklinken-Kabel anschließen.

19 Schalter HOLD

Indem Sie diesen Schalter in Pfeilrichtung schieben, aktivieren Sie die Tastensperre, die ein unbeabsichtigtes Betätigen der Bedienelemente verhindert.

Wenn die Sperre aktiv ist, reagiert das Gerät auf keine seiner Tasten.

Rechte Geräteseite



20 USB-Anschluss (Micro-B-Buchse)

Nutzen Sie ein Kabel von Micro-B-Buchse auf A-Buchse, um das Gerät mit einem Computer zu verbinden (siehe „12 – Eine USB-Verbindung mit einem Computer herstellen“ auf Seite 46). Zudem dient die Buchse dazu, den Recorder über den optionalen Wechselstromadapter PS-P520U oder eine USB-Verbindung mit Strom zu versorgen (siehe „Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter“ auf Seite 13 und „Stromversorgung über eine USB-Verbindung“ auf Seite 13).

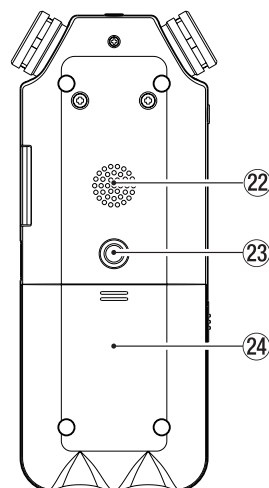
WICHTIG

Verwenden Sie keinen USB-Hub, sondern verbinden Sie den Recorder direkt mit einer USB-Schnittstelle des Computers. Andernfalls kann es sein, dass die Datenübertragung nicht ordnungsgemäß funktioniert.

21 Kartenschacht

Dieser Kartenschacht nimmt eine microSD-Karte für die Speicherung Ihrer Aufnahmen auf.

Geräteunterseite



22 Monolautsprecher

Dieser eingebaute Lautsprecher ermöglicht Ihnen, Ihre Aufnahmen abzuhören.

In folgenden Situationen ist der Lautsprecher stummgeschaltet:

- während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft,
- wenn ein Kopfhörer oder ein anderes Gerät am Line-Ausgang angeschlossen oder
- wenn der Overdub-Modus eingeschaltet ist.

Zudem lässt sich der Lautsprecher über das Menü deaktivieren.

23 Stativgewinde (1/4 Zoll)

Hiermit lässt sich der Recorder auf einem Stativ befestigen.

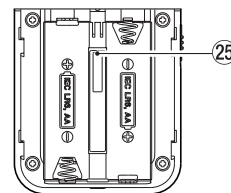
WICHTIG

- *Achten Sie darauf, dass der Recorder sicher befestigt ist und nicht herunterfallen kann.*
- *Stellen Sie das Stativ auf eine ebene, feste Oberfläche.*

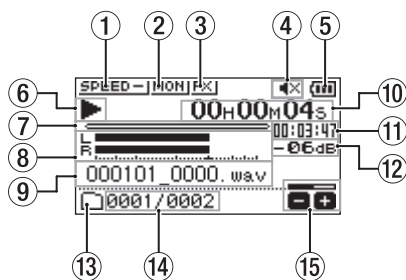
24 Batteriefachabdeckung

25 Batteriefach

Legen Sie in dieses Fach zwei AA-Batterien für die Stromversorgung des Recorders ein. (Siehe „Batteriebetrieb“ auf Seite 13.)



Die Hauptseite auf dem Display



Die Hauptseite im Normalbetrieb

- ① **Statusanzeige der Wiedergabegeschwindigkeit**
Je nach aktueller Einstellung wird eines der folgenden Symbole angezeigt:

Symbol	Wiedergabegeschwindigkeit
	Normale Geschwindigkeit
	Schneller (1,1- bis 2-fache Geschwindigkeit)
	Langsamer (0,5- bis 0,9-fache Geschwindigkeit)
	Wiedergabegeschwindigkeit nicht änderbar

- ② **Statusanzeige der Abhörfunktion für den Eingang**
Zeigt an, ob die Abhörfunktion für den Eingang eingeschaltet ist.

	Eingangsmonitor ausgeschaltet
	Eingangsmonitor eingeschaltet

- ③ **Statusanzeige des Effektprozessors**
Zeigt an, ob der eingebaute Effekt eingeschaltet ist.

	Eingebauter Effekt ausgeschaltet
	Eingebauter Effekt eingeschaltet

- ④ **Statusanzeige des Lautsprechers**

	Lautsprecher ausgeschaltet
	Lautsprecher eingeschaltet

- ⑤ **Restkapazität der Batterie / Status der Stromversorgung**
Im Batteriebetrieb erscheint hier ein Batteriesymbol.

Anhand der Balken im Batteriesymbol können Sie die verbleibende Kapazität abschätzen (, ,).

Wenn das Symbol keine Balken mehr enthält (, sind die Batterien nahezu entleert und das Gerät wird sich in Kürze ausschalten.

Wenn Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter Tascam PS-P520U oder eine USB-Verbindung für die Stromversorgung verwenden, erscheint hier das Symbol .

Anmerkung

Während der Aufnahme oder anderen rechenintensiven Vorgängen kann es vorkommen, dass die Batteriestandsanzeige nahezu entleerte Batterien anzeigt, obwohl noch ausreichend Kapazität vorhanden ist.

- ⑥ **Statusanzeige des Audiotransports**
Dieses Symbol zeigt den aktuellen Zustand des Audiotransports an.

Symbol	Erklärung
	Gestoppt
	Pause
	Wiedergabe
	Suche vorwärts
	Suche rückwärts
	Sprung an den Anfang der nächsten Datei
	Sprung an den Anfang der aktuellen oder vorhergehenden Datei

- ⑦ **Wiedergabepositionsanzeige**
Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe dehnt sich der Balken nach rechts aus.

- ⑧ **Wiedergabepegelanzeigen**
Zeigen den Eingangs- oder Wiedergabepegel an.
Im Overdub-Modus zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

- ⑨ **Dateiname**
Hier erscheint der Name der aktuell wiedergegebenen Datei.
Für MP3-Dateien werden hier ID3-Tag-Informationen angezeigt (falls vorhanden).

Anmerkung

ID3-Tag-Informationen beinhalten Informationen wie den Namen des Titels und des Künstlers.

- ⑩ **Verstrichene Zeit**
Zeigt die verstrichene Wiedergabezeit des aktuellen Titels im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

- ⑪ **Verbleibende Wiedergabezeit**
Zeigt die verbleibende Wiedergabezeit des aktuellen Titels im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

- ⑫ **Spitzenpegel in Dezibel (dB)**
Hier erscheint eine numerische Anzeige des innerhalb eines festgelegten Zeitraums gemessenen Spitzenpegels.

- ⑬ **Wiedergabebereich**
Zeigt den aktuellen Wiedergabebereich an.

	Alle Dateien im Ordner MUSIC
	Alle Dateien im aktuellen Ordner
	Alle Dateien der Wiedergabeliste

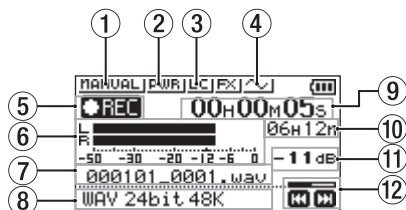
- ⑭ **Nummer der wiedergegebenen Datei / Gesamtzahl der Dateien**
Zeigt die Nummer der aktuellen Datei und die Gesamtzahl der Dateien im Wiedergabebereich an.

- ⑮ **Statusanzeige des Ausgangspegels (der Lautstärke)**
Zeigt die Einstellung des Ausgangspegels an.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Die Aufnahmeseite auf dem Display

Diese folgende Seite erscheint während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft.



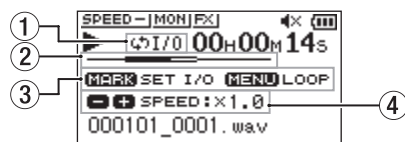
- ① **Gewählter Pegelmodus**
Das Symbol zeigt den aktuell gewählten Pegelmodus an.
MANUAL Manuelle Aussteuerung
LIMITER Limiter
PEAK Spitzenabsenkung
AUTO Automatische Aussteuerung
(Siehe „Die verschiedenen Möglichkeiten der Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 20.)
- ② **Statusanzeige der Stromversorgung für Kleinmikrofone**
PWR Stromversorgung für Kleinmikrofone ausgeschaltet
PWR Stromversorgung für Kleinmikrofone eingeschaltet
- ③ **Statusanzeige des Tiefenfilters**
Zeigt an, ob das Tiefenfilter eingeschaltet ist.
LC Tiefenfilter ausgeschaltet
LC Trittschallfilter eingeschaltet
- ④ **Statusanzeige des automatischen Klappensignals**
Zeigt an, ob am Anfang und Ende der Aufnahme automatisch ein Klappensignal aufgezeichnet wird.
 Klappensignal ausgeschaltet
 Klappensignal eingeschaltet
- ⑤ **Statusanzeige des Audiotransports**
Dieses Symbol zeigt den aktuellen Zustand des Audiotransports an.
 Aufnahme angehalten (Aufnahmebereitschaft)
 Aufnahme
- ⑥ **Aufnahmepegelanzeigen**
Zeigen die Pegel der Eingangssignale an.
Wenn die Overdub-Funktion aktiviert ist, zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.
- ⑦ **Name der Aufnahmedatei**
Hier erscheint der automatisch vergebene Name der Aufnahmedatei.
- ⑧ **Aufnahmeformat**
Zeigt das Format und die Abtastrate der Aufnahmedatei an.

- ⑨ **Verstrichene Aufnahmezeit**
Die verstrichene Zeit der aktuellen Aufnahme im Format Stunden:Minuten:Sekunden.
- ⑩ **Verbleibende Aufnahmezeit**
Bei gestopptem Transport erscheint hier die verbleibende Zeit auf der Speicherkarte im Format Stunden:Minuten. Wenn die verbleibende Aufnahmezeit unter eine Minute sinkt, erscheinen nur noch Sekunden.
- ⑪ **Spitzenpegel in Dezibel (dB)**
Numerische Anzeige des bisherigen Spitzenpegels am Eingang in Dezibel.
- ⑫ **Statusanzeige des Aufnahmepegels**
In der rechten unteren Ecke des Displays können Sie die Einstellung des Aufnahmepegels ablesen.

Die Seite mit den Übungsfunktionen

Während der Wiedergabe oder bei gestopptem Transport können Sie mit der Taste **PB CONT** die Seite mit den Übungsfunktionen aufrufen.

Von dieser Seite aus ist keine Aufnahme möglich. Nutzen Sie die Sprungtaste links und rechts (**I◀◀/▶▶I**), um zu Ein-/Ausstiegspunkten (IN/OUT) oder an den Anfang beziehungsweise das Ende einer Datei zu springen. Zur vorhergehenden/nächsten Datei können Sie auf diese Weise nicht springen.



- ① **Symbol für Loop-Wiedergabe**
Bei aktivierter Loop-Wiedergabe erscheint hier das Symbol .
- ② **Wiedergabeposition**
Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe dehnt sich der Balken nach rechts aus.
- ③ **Verfügbare Tasten**
Zeigt, mit welchen Tasten Sie auf dieser Seite auf weitere Funktionen zugreifen können.
MARK Setzt oder löscht einen Ein-/Ausstiegspunkt (IN/OUT) für die Loop-Wiedergabe.
MENU Schaltet die Loop-Wiedergabe ein oder aus.
- ④ **Wiedergabegeschwindigkeit**
Zeigt das Verhältnis der Wiedergabegeschwindigkeit zur Normalgeschwindigkeit an. Bei aktivierter VSA-Funktion, mit der Sie die Wiedergabegeschwindigkeit ändern können, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen, erscheint hier zusätzlich **VSA**.

Das Menü im Überblick

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie die Taste MENU. Es enthält folgende Einträge:

Menüpunkt		Funktion	Seite
AUFN-EINSTELLUNGEN	FORMAT	Das Aufnahmeformat festlegen	17
	ABT. RATE	Die Abtastrate der Aufnahme festlegen	
	KANÄLE	Festlegen, ob eine Mono- oder Stereodatei erstellt wird	
	GRÖSSE	Die maximale Dateigröße festlegen	
	MIK. STROM	Versorgungsspannung für Kleinmikrofone ein-/ausschalten	18
	TIEFENFLT	Einstellungen für das Tiefenfilter vornehmen	18
	VGZ. AUFN	Einstellungen für die vorgezogene Aufnahme vornehmen	24
	KLAPP. SIG	Einstellungen für das Klappensignal vornehmen	25
	KL. LÄNGE	Die Länge des Signaltons festlegen	25
	KL. PEGEL	Den Pegel des Signaltons festlegen	25
	MODUS	Einstellungen für die Auto-Aufnahme vornehmen	23
	PEGEL	Den Startpegel für die Auto-Aufnahme festlegen	23
WIEDERG-EINSTELLGN	BEREICH	Den Wiedergabebereich festlegen	29
	MODUS	Den Wiedergabemodus festlegen	32
	SPRNG ZUR	Das Intervall für das Zurückspringen festlegen	35
	SPRNG VOR	Das Intervall für das Vorspringen festlegen	35
E/A-EINSTELLUNGEN	PEGELMODUS	Einstellungen für die automatische Pegelanpassung vornehmen	20
	LAUTSPR.	Den eingebauten Lautsprecher ein-/ausschalten	16
	EQ	Klangeinstellungen für die Wiedergabe vornehmen	34
	PEGELABGL.	Den Pegelabgleich ein-/ausschalten	35
DATEIMANAGER		Mit Dateien und Ordern auf der Speicherkarte arbeiten	27
TIMER-AUFNAHME	STARTZEIT	Die Startzeit der Timer-Aufnahme festlegen	41
	ENDZEIT	Die Endzeit der Timer-Aufnahme festlegen	
	SET	Die Ausführungsart für die Timer-Aufnahme festlegen	42
OVERDUB	MODUS	Den Overdub-Modus festlegen	22
	WIEDG. P	Den Pegel des Wiedergabesignals im Overdub-Modus festlegen	
USB	SD-K. LESER	Den Recorder als Kartenleser verwenden	46
	AUDIO-INTF	Einstellungen für den Betrieb als Audiointerface vornehmen	47
SONSTIGES	INFORMATION	Informationen zur ausgewählten Datei, zur Speicherkarte und zum System anzeigen	49
	STIMMFUNKTION	Einstellungen für die Stimmfunktion vornehmen	45
	EFFEKT	Einstellungen für den Effekt vornehmen	44
	DATEINAMEN	Festlegen, wie Dateinamen gebildet werden	52
	DATUM/ZEIT	Datum und Uhrzeit festlegen	15
SYSTEM	AUTO-AUS	Einstellungen für das automatische Stromsparen vornehmen	50
	BELEUCHTUNG	Einstellungen für die Displaybeleuchtung vornehmen	50
	KONTRAST	Den Displaykontrast einstellen	50
	BATTERIETYP	Den verwendeten Batterietyp wählen	50
	SPRACHE	Die Menüsprache wählen	50
	ZURÜCKSETZEN	Das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen	51
	SCHNELLFORM.	Eine Speicherkarte schnell formatieren	51
	VOLLFORMAT.	Eine Speicherkarte vollständig formatieren	51

Wichtig

- Während der Aufnahme und Aufnahmebereitschaft werden nur die folgenden Seiten und Menüpunkte angezeigt:
 - Seite AUFN-EINSTELLUNGEN: MIK.STROM, TIEFENFLT, AUTO-AUFN (AUTO-AUFN kann nicht geändert werden)
 - Seite OVERDUB: MODUS und WIEDG.P (MODUS kann nicht geändert werden)
 - Seite EFFEKT: Alle Menüpunkte
- Auf der Seite mit den Übungsfunktionen ruft die Taste MENU nicht das Menü auf. Stattdessen schaltet sie die Loop-Wiedergabe ein und aus (siehe „Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)“ auf Seite 33).

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Grundsätzliche Bedienung des Menüs

Um das Menü zu bedienen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- **Das Menü aufrufen:**
Drücken Sie die Taste **MENU**.
- **Die Seite mit den Übungsfunktionen aufrufen:**
Drücken Sie die Taste **PB CONT**.
- **Von einer Menüseite zur Hauptseite zurückkehren:**
Drücken Sie die Taste **HOME**.
- **Eine Einstellung bestätigen:**
Drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.
- **Im Menü nach rechts gehen**
Im Dateimanager einen Ordner öffnen
Einen Bestätigungsdialog mit JA beantworten:
Drücken Sie die Sprungtaste rechts **►►I**.
- **Im Menü nach links gehen**
Im Dateimanager einen Ordner verlassen
Einen Bestätigungsdialog mit NEIN beantworten:
Drücken Sie die Sprungtaste links **I◄◄**.
- **Im Menü nach oben oder unten scrollen oder Werte erhöhen:**
Drücken Sie die Taste **+**.
- **Im Menü nach oben oder unten scrollen oder Werte verringern:**
Drücken Sie die Taste **-**.
- **Das Schnellmenü aufrufen:**
Drücken Sie die Taste **QUICK**.
Der Inhalt des Schnellmenüs ist abhängig vom Status und der Betriebsart des Recorders.

Das Menü nutzen (Beispiel)

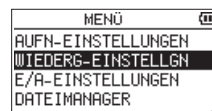
Das folgende Beispiel erklärt, wie man den Wiedergabebereich festlegt.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Menü erscheint.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt mit den Tasten **+/-** aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.



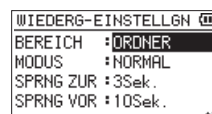
Beispiel: Menüpunkt WIEDERG-EINSTELLGN ausgewählt

- 3 Wählen Sie auf der Einstellungsseite mit den Tasten **+/-** eine Einstellung aus.



Beispiel: BEREICH markiert, um den Wiedergabebereich festzulegen

- 4 Drücken Sie die Sprungtaste rechts **►►I** oder die Wiedergabetaste **►**, um nach rechts zu gehen.



- 5 Ändern Sie die Einstellung mit den Tasten **+/-**.
- 6 Um auf derselben Seite eine andere Einstellung zu ändern, drücken Sie die Sprungtaste links **I◄◄**.
Nun können Sie eine weitere Einstellung auswählen. Nutzen Sie dazu erneut die Tasten **+/-**.
- 7 Um weitere Einstellungen vorzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
- 8 Um zum Hauptmenü (oder zur Seite SONSTIGES) zurückzukehren, drücken Sie die Taste **MENU**.
Um zur Hauptseite zurückkehren, drücken Sie **HOME**.

3 – Vorbereitende Schritte

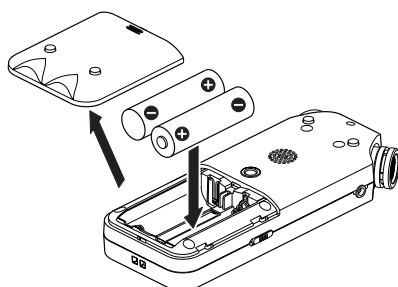
Der Recorder kann eine der folgenden Stromquellen nutzen:

- zwei Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus der Größe AA,
- den Wechselstromadapter Tascam PS-P520U (als Zubehör erhältlich) oder
- eine USB-Verbindung.

Einzelheiten zur Stromversorgung über eine USB-Verbindung finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung über eine USB-Verbindung“ auf Seite 46.

Batteriebetrieb

- 1 Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite.
- 2 Legen Sie zwei Batterien des Typs AA ein.
Achten Sie dabei auf die Markierungen für die richtige Polarität im Batteriefach (+ und -).
- 3 Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.



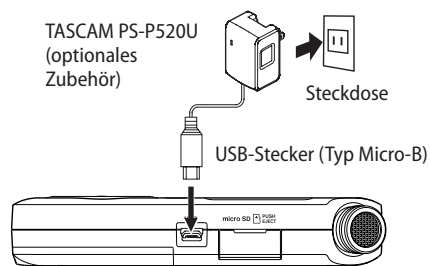
- 4 Wählen Sie im Menü, ob Sie Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden, damit das Gerät die Batteriestandsanzeige und die für den Betrieb erforderliche Restkapazität korrekt berechnen kann.
(Siehe „Den Batterietyp festlegen“ auf Seite 50.)

WICHTIG

- Verwenden Sie keine Zink-Kohle-Batterien.
- NiMH-Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.
- Die beiliegenden Alkaline-Batterien sind dazu gedacht, die Funktionsfähigkeit des Geräts zu überprüfen. Ihre Kapazität ist daher möglicherweise begrenzt.

Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter

Verbinden Sie einen Wechselstromadapter des Typs Tascam PS-P520U (optionales Zubehör) mit dem Micro-USB-Anschluss des Recorders. Nutzen Sie dazu das Micro-USB-Adapterkabel, das dem PS-P520U beiliegt.



VORSICHT

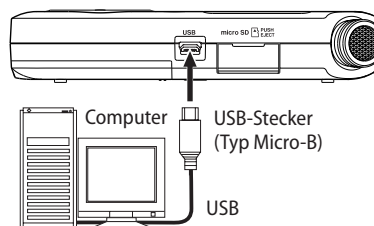
- Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter als den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter PS-P520U. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Wichtig
Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nah am Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.

Anmerkung

Wenn sowohl Batterien eingelegt sind als auch der Wechselstromadapter angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über den Adapter.

Stromversorgung über eine USB-Verbindung

Verbinden Sie den Recorder mithilfe eines hochwertigen USB-Kabels und wie in der Abbildung gezeigt mit einem Computer.



(Siehe „Stromversorgung über eine USB-Verbindung“ auf Seite 46.)

3 – Vorbereitende Schritte

Den Recorder ein- und ausschalten

VORSICHT

Bevor Sie den Recorder ein- oder ausschalten:

- Regeln Sie den Pegel des angeschlossenen Monitorsystem vollständig herunter.
- Setzen Sie Ihren Kopfhörer ab.

Andernfalls können sehr laute Geräusche Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

Wichtig

- Wenn der Recorder über den optionalen Wechselstromadapter oder eine USB-Verbindung mit einem Computer mit Strom versorgt wird, geht er beim hier beschriebenen Ausschalten in den Standby-Betrieb (das heißt, er verbraucht noch eine geringe Menge Strom).

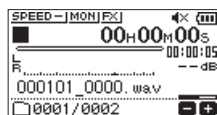
Den Recorder einschalten

Halten Sie die Taste $\text{P}/\text{I}/\text{HOME}$ so lange gedrückt, bis die unten gezeigte Begrüßungsseite erscheint.

Sobald auf dem Display die Hauptseite erscheint, ist der Recorder betriebsbereit.



Begrüßungsseite



Hauptseite

Wichtig

Wenn Sie den Recorder nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Zunächst erscheint die folgende Seite, auf der Sie die Menüsprache wählen können.



- 1 Wählen Sie mit den Tasten +/- die gewünschte Sprache aus.

Auswahlmöglichkeiten:

English	Menüsprache Englisch
日本語	Menüsprache Japanisch
Français	Menüsprache Französisch
Español	Menüsprache Spanisch
Deutsch	Menüsprache Deutsch
Italiano	Menüsprache Italienisch
Português	Menüsprache Portugiesisch
Русский	Menüsprache Russisch
中文	Menüsprache Chinesisch
한글	Menüsprache Koreanisch

- 2 Drücken Sie anschließend die Wiedergabetaste $\blacktriangleright$, um die Einstellung zu übernehmen.

Sie können diese Einstellung jederzeit im Menü unter **SYSTEM > SPRACHE** ändern (siehe „Die Menüsprache wählen“ auf Seite 50).

Anschließend erscheint die folgende Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit einstellen können.



- 1 Gehen Sie mit den Sprungtasten $\text{I} \ll \ll / \gg \gg \text{I}$ an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den Tasten +/-.
- 2 Drücken Sie anschließend die Wiedergabetaste $\blacktriangleright$, um die Einstellung zu übernehmen.

Es erscheint die Begrüßungsseite und anschließend die Hauptseite.

Das Einstellen von Datum und Uhrzeit können Sie auch auf später verschieben, indem Sie stattdessen die Wiedergabetaste $\blacktriangleright$ drücken.

(Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 15.)

Den Recorder ausschalten (Standby)

Halten Sie die Taste $\text{P}/\text{I}/\text{HOME}$ so lange gedrückt, bis auf dem Display **LINEAR PCM RECORDER** erscheint.

Der Recorder fährt herunter und schaltet sich anschließend aus (Standby).



Wichtig

- Schalten Sie das Gerät immer mit der Taste $\text{P}/\text{I}/\text{HOME}$ aus.
- Entfernen Sie während des Betriebs keinesfalls die Batterien. Ziehen Sie auch nicht den USB-Stecker heraus, wenn Sie das Gerät über USB oder über den optionalen Wechselstromadapter mit Strom versorgen. Andernfalls wird das Gerät nicht ordnungsgemäß heruntergefahren und alle nicht gespeicherten Daten können verloren gehen. Auf diese Weise verlorene Daten und Einstellungen lassen sich nicht wiederherstellen.

Letzte Wiedergabeposition merken (Resume-Funktion)

Der Recorder verfügt über eine so genannte Resume-Funktion. Diese ermöglicht es, die Wiedergabe nach dem Einschalten an der Stelle fortzusetzen, an der sie vor dem Ausschalten beendet wurde.

Drücken Sie dazu nach dem Einschalten einfach die Wiedergabetaste $\blacktriangleright$.

Anmerkung

Die erforderlichen Informationen werden auf der Karte gespeichert. Die Resume-Funktion arbeitet deshalb nicht wie erwünscht, wenn Sie die Karte wechseln oder formatieren.

Datum und Uhrzeit einstellen

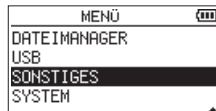
Wenn Sie die folgenden Einstellungen vornehmen, kann der Recorder Aufnahmen mit Datum und Uhrzeit versehen.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

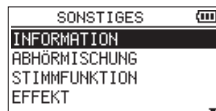
Das Menü erscheint.



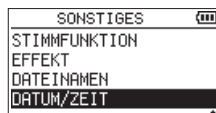
2 Wählen Sie SONSTIGES und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



Die Seite SONSTIGES erscheint.



3 Wählen Sie DATUM/ZEIT und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



Die Seite DATUM/ZEIT erscheint.



- 4 Gehen Sie mit den Sprungtasten ◀◀/▶▶ an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den Tasten +/-.
- 5 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Einstellung zu bestätigen und zur Menüseite SONSTIGES zurückzukehren.

Anmerkung

Sie können festlegen, dass Dateinamen automatisch mit dem Datum versehen werden (siehe „Das Dateinamenformat wählen“ auf Seite 52).

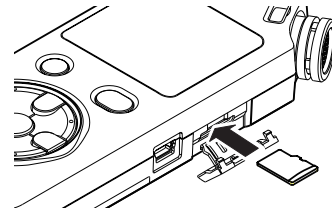
Wichtig

Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, bleiben Datum und Uhrzeit nur wenige Minuten erhalten. Bei Batteriebetrieb ist es daher ratsam, die Batterien zu ersetzen, bevor sie völlig entleert ist.

Speicherkarten einlegen und entnehmen (optional erhältlich)

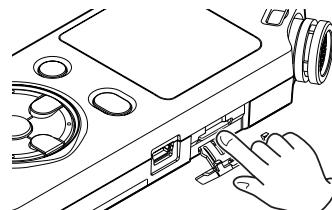
Eine microSD-Karte einlegen

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.
- 2 Führen Sie die microSD-Karte wie in der Abbildung gezeigt in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



Die Karte entnehmen

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.
- 2 Drücken Sie die Karte vorsichtig etwas hinein, worauf sie sich löst und entnommen werden kann.



Wichtig

- Entnehmen Sie die Karte keinesfalls, während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist.
- Der DR-05X ist mit den Kartentypen microSD, microSDHC und microSDXC kompatibel.
- Eine Liste der mit dem Recorder erfolgreich getesteten Speicherkarten finden Sie auf der deutschsprachigen Tascam-Website (<https://tascam.de/dr-05x.html>).

3 – Vorbereitende Schritte

Eine Speicherkarte (optional erhältlich) für den Gebrauch vorbereiten

Bevor Sie eine Speicherkarte mit dem Recorder verwenden können, müssen Sie sie formatieren.

Wichtig

- Durch das Formatieren werden sämtliche Daten auf der Karte unwiderruflich gelöscht.
- Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P520U, eine USB-Verbindung oder stellen Sie sicher, dass die verwendeten Batterien über genügend Kapazität verfügen. Andernfalls kann der Vorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass eine Karte eingelegt ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.

Wenn Sie eine neue oder eine von einem anderen Gerät formatierte Karte einlegen, erscheint die folgende Displaymeldung:



- 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Karte zu formatieren.

Sobald die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display wieder die Hauptseite.

Auf die gleiche Weise können Sie die Karte auch später jederzeit neu formatieren.

Den eingebauten Lautsprecher nutzen

Den eingebauten Lautsprecher können Sie über das Menü ein- und ausschalten. Gehen Sie dazu wie hier beschrieben vor.

Anmerkung

In folgenden Situationen wird der Lautsprecher auch dann stummgeschaltet, wenn er im Menü eingeschaltet ist:

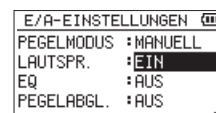
- Während der Aufnahme,
- während der Aufnahmebereitschaft,
- bei angeschlossenem Kopfhörer oder
- wenn ein anderes Gerät an der Buchse Ω /LINE OUT angeschlossen ist.

■ Bedienung über das normale Menü

- 1 Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie E/A-EINSTELLUNGEN und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite E/A-EINSTELLUNGEN erscheint.
- 3 Wählen Sie LAUTSPR. und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



- 4 Wählen Sie EIN.

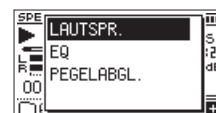


- 5 Drücken Sie die Taste HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

■ Bedienung über das Schnellmenü

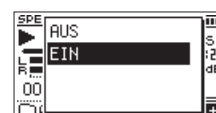
- 1 Wenn die Hauptseite angezeigt wird, drücken Sie während der Wiedergabe Taste QUICK.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie LAUTSPR. und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die möglichen Einstellungen erscheinen.

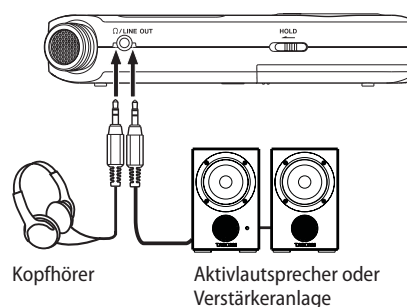


Auswahlmöglichkeiten: AUS, EIN (Voreinstellung)

- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Kopfhörer oder eine Monitoranlage anschließen

- Um mit einem Kopfhörer abzuhören, verbinden Sie diesen mit der Buchse Ω /LINE OUT.
- Um über eine separate Monitoranlage (Aktivlautsprecher oder Stereoanlage) abzuhören, verbinden Sie diese mit der Buchse Ω /LINE OUT.



Sie können für Aufnahmen neben dem eingebauten Mikrofon auch ein separates Mikrofon oder eine andere Audioquelle (etwa CD-Player) nutzen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen den Audioformaten

- MP3 (44,1/48 kHz bei 32–320 kbit/s) und
- WAV (44,1/48/96 kHz bei 16 oder 24 Bit).

Der Recorder ist mit dem Broadcast-Wave-Format (BWF) kompatibel. Daher können Marken, die während einer Aufnahme hinzugefügt wurden, bei der Wiedergabe beispielsweise mit einer BWF-fähigen Computeranwendung genutzt werden.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit dem eingebauten Mikrofon oder über den Audioeingang eine neue Klangquelle aufzunehmen und mit einer bereits vorhandenen Aufnahme zu mischen (Overdub-Funktion).

Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen

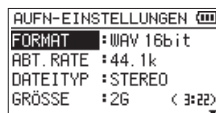
Bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen, können Sie das gewünschte Dateiformat und die Abtastrate festlegen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

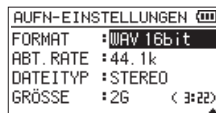
Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie AUFN-EINSTELLUNGEN und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite AUFN-EINSTELLUNGEN erscheint.



3 Wählen Sie FORMAT und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die Wiedergabetaste ►.



4 Wählen Sie das Dateiformat aus.

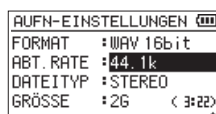
Auswahlmöglichkeiten: WAV 16bit (Voreinstellung), WAV 24bit, MP3 32k, MP3 64k, MP3 96k, MP3 128k, MP3 192k, MP3 256k, MP3 320k

Anmerkung

- Das WAV-Format bietet eine höhere Audioqualität als das MP3-Format. Das MP3-Format ermöglicht dagegen längere Aufnahmezeiten als das WAV-Format.
- Beim MP3-Format ist die Aufnahmequalität umso größer, je größer die gewählte Bitrate ist.

5 Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

6 Wählen Sie ABT. RATE und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die Wiedergabetaste ►.



7 Wählen Sie nun die gewünschte Abtastrate.

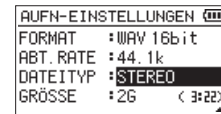
Auswahlmöglichkeiten: 44.1k (Voreinstellung), 48k oder 96k.

Anmerkung

Wenn Sie MP3 als Dateiformat gewählt haben, ist die Abtastrate 96k nicht verfügbar.

8 Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

9 Wählen Sie die Einstellung TYP, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die Wiedergabetaste ►.



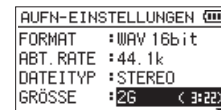
10 Wählen Sie, ob die Aufnahme in Stereo (STEREO, die Voreinstellung) oder in Mono (MONO) erstellt werden soll.

Wenn Sie MONO wählen, wird eine Monodatei erstellt. Das Monosignal wird sowohl am linken (L) als auch am rechten (R) Ausgangskanal ausgegeben und mittels beider Pegelanzeigen dargestellt.

Mono-WAV-Dateien nehmen nur die Hälfte des Speicherplatzes von Stereodateien in Anspruch. Dadurch sind bei gleicher verfügbarer Speicherkapazität längere Aufnahmezeiten möglich.

11 Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

12 Wählen Sie die Einstellung GRÖSSE, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die Wiedergabetaste ►.



13 Legen Sie die maximale Dateigröße fest.

Auswahlmöglichkeiten: 64M, 128M, 256M, 512M, 1G oder 2G (Voreinstellung).

Anmerkung

- Sobald bei einer Aufnahme die maximale Dateigröße überschritten wird, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.
- Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße. Die voraussichtliche maximale Aufnahmezeit ist rechts neben der Einstellung in Klammern angegeben.
- Sobald eine Aufnahme die Dauer von 24 Stunden überschreitet, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.

14 Drücken Sie die Taste HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

4 – Aufnehmen

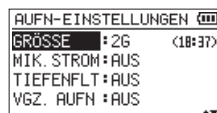
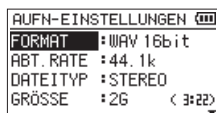
Einen bestimmten Ordner als Speicherort festlegen

Aufnahmedateien werden immer im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Wie Sie den aktuellen Ordner auswählen, ist im Abschnitt „Die Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 28 erklärt.

Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden neue Aufnahmen im Ordner MUSIC gespeichert.

Einstellungen für den Eingang vornehmen

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.



Auf dieser Seite gibt es die nachfolgend aufgeführten Einstellungen.

- 3 Wählen Sie die jeweilige Einstellung mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** und den Tasten **+/-**.

MIK. STROM

Schalten Sie diese Option **EIN**, wenn Ihr Mikrofon eine Stromversorgung erfordert. (Voreinstellung: **AUS**)

TIEFENFLT

Wählen Sie die gewünschte Grenzfrequenz des Tiefenfilters.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS (Voreinstellung), 40Hz, 80Hz, 120Hz, 180Hz, 220Hz

Wichtig

- Schalten Sie die Mikrofon-Stromversorgung aus (**MIC POWER > OFF**), wenn Sie ein dynamisches Mikrofon, ein batteriegespeistes Kondensatormikrofon oder ein Audiogerät angeschlossen haben. Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist (**ON**), können solche Mikrofone oder Geräte beschädigt werden oder laute Geräusche verursachen. Um Schäden zu vermeiden: Verbindungen mit Mikrofonen immer nur bei ausgeschalteter Mikrofon-Stromversorgung herstellen oder trennen.
- Verwenden Sie zum Abhören einen Kopfhörer, wenn Sie über Mikrofon aufnehmen. Wenn Sie zum Abhören Lautsprecher einsetzen, wird unter Umständen das Signal der Lautsprecher mit aufgenommen, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen oder Rückkopplungen verursachen kann.

Anmerkung

Die Einstellungen **MIK.STROM** und **TIEFENFLT** können Sie auch während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft ändern.

Tipp

- Das Tiefenfilter können Sie neben seinem eigentlichen Zweck auch dazu verwenden, störende Windgeräusche von Klimageräten oder Projektoren zu unterdrücken.
- Wenden Sie bei Bedarf die eingebauten Effekte auf das Eingangssignal an (siehe „Einen Effekt auswählen und konfigurieren“ auf Seite 44).

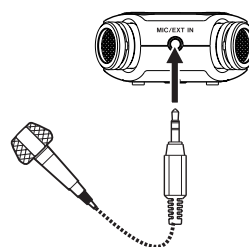
Das Gerät aufstellen und Verbindungen herstellen

Mit den eingebauten Mikrofonen aufnehmen

Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund und richten Sie die Mikrofone auf die Klangquelle aus.

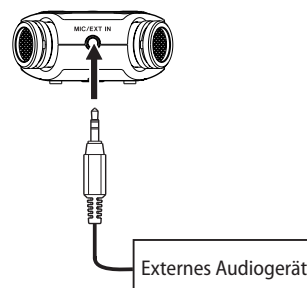
Mit separaten Mikrofonen aufnehmen

- 1 Verbinden Sie Ihre Mikrofon mit der Buchse **MIC/EXT IN**.
- 2 Stellen Sie die Mikrofone auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund und richten Sie sie auf die Klangquelle aus.



Von einem Audiogerät aufnehmen

Verbinden Sie den Line-Ausgang des anderen Geräts über ein Stereokabel mit Miniklinkenstecker mit der Buchse **MIC/EXT IN** des Recorders.



VORSICHT

Verbinden Sie niemals einen Lautsprecherausgang mit diesem Gerät. Die dort zu erwartenden hohen Spannungen könnten den Recorder beschädigen und bei Ihnen selbst zu einem Stromschlag führen.

Wichtig

- Wenn die Eingangsquelle auch nach dem Anpassen des Eingangspegels noch übersteuert, müssen Sie die Wiedergabelautstärke des anderen Geräts absenken.
- Sollte sich der Ausgangspegel am anderen Gerät nicht verändern lassen, gibt es nur den folgenden Ausweg: Verwenden Sie in solchen Fällen den Kopfhörerausgang oder einen anderen Ausgang, dessen Pegel einstellbar ist.

Den Eingangspegel anpassen

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, ist es erforderlich, den Eingangspegel anzupassen. Dadurch werden Verzerrungen durch einen zu hohen oder verrauschte Aufnahmen durch einen zu niedrigen Eingangspegel vermieden.

Neben manuellen Einstellungen können Sie auch den Limiter, die Spitzenabsenkung oder die automatische Aussteuerung einsetzen.

Tipp

Neben den oben beschriebenen Möglichkeiten können Sie den Eingangspegel auch beeinflussen, indem Sie den Abstand und Einfallswinkel zwischen Mikrofon und Klangquelle verändern. Der Einfallswinkel des Signals und der Abstand zum Mikrofon können sich auch auf den Klangcharakter auswirken.

Den Eingangspegel von Hand anpassen

Um den Eingangspegel von Hand anpassen zu können, muss im Menü die entsprechende Einstellung ausgewählt sein.

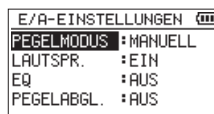
■ Den Pegelmodus über das normale Menü auswählen

1 Drücken Sie die Taste MENU.

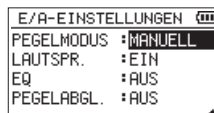
Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie E/A-EINSTELLUNGEN und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite E/A-EINSTELLUNGEN erscheint.



3 Wählen Sie PEGELMODUS und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



4 Wählen Sie die Option MANUELL.

5 Drücken Sie die Taste HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

■ Den Pegelmodus über das Schnellmenü auswählen

1 Drücken Sie die Aufnahmetaste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Das REC-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.

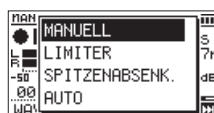
2 Drücken Sie die Taste QUICK.

Das Schnellmenü erscheint.



3 Wählen Sie PEGELMODUS und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die möglichen Einstellungen erscheinen.



4 Wählen Sie die Option MANUELL.

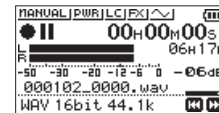
5 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um sie zu aktivieren und zur Hauptseite zurückzukehren.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf der Aufnahmeseite angezeigt.

■ Den Eingangspegel anpassen

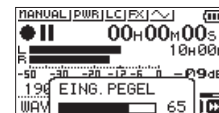
1 Drücken Sie die Aufnahmetaste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Das REC-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.



2 Stellen Sie den Eingangspegel mit den Sprungtasten ◀◀/▶▶ ein.

Sobald Sie einer dieser Tasten drücken, erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung.



Wenn der Pegel zu hoch ist, leuchtet das **PEAK**-Lämpchen links oben auf dem Recorder auf.

Die Pegelanzeigen sind mit einer Marke (▲) versehen, die einen Pegel von -12 dB kennzeichnet. Stellen Sie den Pegel so ein, dass sich die Mitte der höchsten Ausschläge in etwa bei der Markierung befindet, wobei jedoch das **PEAK**-Lämpchen während der lautesten Passagen nicht aufleuchten darf.

Anmerkung

- Um die Aufnahmebereitschaft zu beenden, drücken Sie die Taste HOME ■.
- Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme wird der eingebaute Lautsprecher in jedem Fall stummgeschaltet.
- Wenn Sie das Signal während der Aufnahme oder zum Anpassen des Eingangspegels abhören wollen, schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse ◻/LINE OUT an.
- Den Abhörpegel stellen Sie auf der Hauptseite mit den Tasten +/– ein. Die Aufnahme selbst wird durch diese Einstellung nicht beeinflusst.

4 – Aufnehmen

Die verschiedenen Möglichkeiten der Pegelanpassung nutzen

Sie können wählen, ob der Aufnahmepegel nur durch manuelle Einstellung oder durch eine von drei Automatikfunktionen beeinflusst wird.

■ Bedienung über das normale Menü

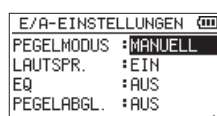
1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie E/A-EINSTELLUNGEN und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite E/A-EINSTELLUNGEN erscheint.

3 Wählen Sie PEGELMODUS und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



4 Wählen Sie die gewünschte Option aus.

Auswahlmöglichkeiten:

MANUELL (Voreinstellung), LIMITER, SP-ABSENK, AUTO

5 Drücken Sie die Taste HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

■ Bedienung über das Schnellmenü

1 Drücken Sie die Aufnahmetaste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Das REC-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.

2 Drücken Sie die Taste QUICK.

Das Schnellmenü erscheint.



3 Wählen Sie PEGELMODUS und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die möglichen Einstellungen erscheinen.



Auswahlmöglichkeiten:

MANUELL (Voreinstellung), LIMITER, SP-ABSENK, AUTO

4 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um sie zu aktivieren und zur Hauptseite zurückzukehren.

Die gewählte Einstellung wird mit einem Symbol auf der Aufnahmeseite angezeigt.

MANUELL – Der Eingangspegel muss von Hand angepasst werden.

LIMITER – Der Limiter hilft dabei, Verzerrungen durch plötzlich eintreffende hohe Signalanteile zu verhindern.

Diese Einstellung eignet sich für die Aufnahme von Livemusik oder anderen Ereignissen mit hohen Lautstärke-schwankungen.

Während der Aufnahme lässt sich der Eingangspegel manuell anpassen.

Wichtig

Verzerrungen durch übermäßig hohe Signalanteile können auch bei aktiviertem Limiter auftreten. Reduzieren Sie in einem solchen Fall den Eingangspegel oder vergrößern Sie den Abstand zwischen der Schallquelle und dem Mikrofon.

SPITZENABSENKUNG – Beim Eintreffen zu hoher Signalanteile wird der Eingangspegel automatisch auf ein geeignetes Maß reduziert. Diese Funktion vereinfacht die Aussteuerung bei stark schwankenden Pegeln.

Den Eingangspegel können Sie bei Bedarf manuell anheben.

Tipp

Wenn Sie beispielsweise eine Live-Veranstaltung aufzeichnen, können Sie die Spitzenabsenkung (SPITZEN-ABSENK.) vor der eigentlichen Aufnahme testen.

Aktivieren Sie dazu die Einstellung während der Aufnahmebereitschaft, und stellen Sie den Eingangspegel auf Maximum. Wenn nun die Künstler probeweise spielen, stellt sich der Eingangspegel automatisch auf einen für das Material geeigneten Wert ein.

Wenn Sie die Funktion vor der Aufnahme wieder ausschalten, wird die Aufnahme mit der so ermittelten PegelEinstellung ausgeführt. Lassen Sie die Funktion dagegen aktiviert, wird die PegelEinstellung auch während der Aufnahme weiter automatisch angepasst.

AUTO – Der Eingangspegel wird entsprechend dem Eingangssignal automatisch abgesenkt beziehungsweise angehoben (automatische Aussteuerung).

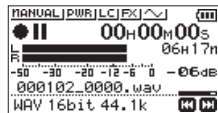
Diese Einstellung ist hilfreich bei der Aufzeichnung von Konferenzen. Während der automatischen Aussteuerung ist es nicht möglich, den Eingangspegel manuell anzupassen.

Aufnehmen

Die folgenden Schritte setzen voraus, dass Sie das Aufnahmeformat gewählt und den Eingangspegel angepasst haben, und die Hauptseite auf dem Display angezeigt wird.

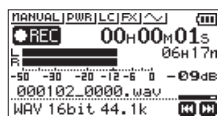
1 Drücken Sie die Aufnahmetaste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.



Auf dem Display erscheinen der Name, das Format und die Abtastrate der Aufnahme. Vergewissern Sie sich, dass diese Einstellungen korrekt sind, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

2 Starten Sie die Aufnahme, indem Sie erneut die Aufnahmetaste ● drücken.



Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet das **REC**-Lämpchen stetig, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Taste **HOME** ■.

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die Aufnahmetaste ●. Drücken Sie erneut auf die Aufnahmetaste, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

Wenn Sie nach dem vorübergehenden Anhalten der Aufnahme die Taste **HOME** ■ drücken, wird die Aufnahme beendet und ebenfalls eine Datei mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Material erstellt.

Wichtig

Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nah am Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.

Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen aufnehmen (Overdub-Aufnahme)

Bei einer Overdub-Aufnahme können Sie ein Instrument spielen oder singen, während Sie einen gespeicherten Titel wiedergeben, und beide Quellen zu einer neuen Datei zusammenmischen.

Anmerkung

- Im Overdub-Modus sind vorgezogene Aufnahme und Auto-Aufnahme nicht verfügbar.
- Während einer Overdub-Aufnahme können Sie keine neue Aufnahme erstellen.
- Es ist nicht möglich, die Overdub-Aufnahme auf Pause zu schalten (die Aufnahmetaste ● hat während der Aufnahme keine Funktion).
- Die Abtastrate der Wiedergabedatei bleibt unverändert, egal, welche Abtastrate Sie für die Overdub-Aufnahme wählen.
- Wenn Sie eine Overdub-Aufnahme auf der Basis einer 96-kHz-WAV-Datei ausführen, können Sie keine MP3-Datei erstellen.

Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen

Benutzen Sie die Sprungtasten ◀◀/▶▶ und den Dateimanager, um die Wiedergabedatei für die Overdub-Aufnahme auszuwählen.

Anmerkung

Einzelheiten zum Auswählen von Dateien mithilfe des Dateimanagers finden Sie im Kapitel „5 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten“ auf Seite 27.

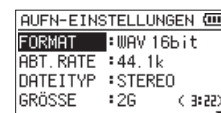
Das Dateiformat der Overdub-Aufnahme auswählen

1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.

Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.



3 Wählen Sie **FORMAT** und drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶ oder die Wiedergabetaste ▶.

4 Wählen Sie das Aufnahmeformat aus.

5 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

4 – Aufnehmen

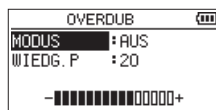
Den Overdub-Modus einschalten

Im Overdub-Modus können Sie das Wiedergabe- und das Eingangssignal zusammen über Kopfhörer abhören.

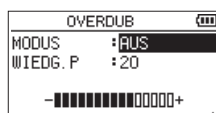
Wichtig

Im Overdub-Modus ist über den Lautsprecher auch dann nichts zu hören, wenn er eingeschaltet ist.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **OVERDUB** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **OVERDUB** erscheint.

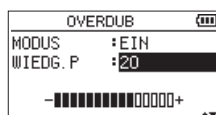


- 3 Wählen Sie **MODUS** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 4 Wählen Sie **EIN** (Voreinstellung: **AUS**).

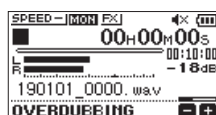


Der Eingangsmonitor ist nun aktiviert.

- 5 Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
- 6 Wählen Sie **WIEDG. P** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.



- 7 Passen Sie den Pegel des Wiedergabesignals an.
Einstellbereich: 0–30 (Voreinstellung: 20)
In der Einstellung 20 entspricht der Wiedergabepegel dem Pegel, mit dem das Signal aufgenommen wurde.
- 8 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.
Bei eingeschaltetem Overdub-Modus erscheint **OVERDUBBING** am unteren Rand des Displays.



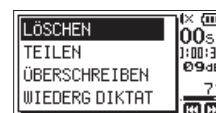
Tipp

Im Overdub-Modus können Sie die Übungsfunktionen nutzen, um zu einem aufgenommenen oder kopierten Titel zu singen oder zu spielen.

Den Eingangspegel anpassen

Im Overdub-Modus können Sie über das Schnellmenü auf die Einstellung für den Eingangspegel zugreifen.

- 1 Drücken Sie auf der Hauptseite während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die Taste **QUICK**.
Das Schnellmenü erscheint.



Das Schnellmenü bei gestopptem Audiotransport

- 2 Hören Sie sich das Eingangssignal an und passen Sie mit den Sprungtasten **◀◀**/**▶▶** dessen Pegel an.

Wichtig

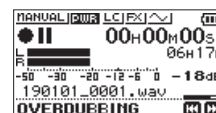
- Das Schnellmenü verdeckt die Pegelanzeigen, so dass Sie diese beim Einstellen nicht sehen können.
- Kurz bevor das Eingangssignal zu übersteuern droht, leuchtet das **PEAK**-Lämpchen links oben auf dem Recorder auf. Verringern Sie den Pegel, sodass das **PEAK**-Lämpchen nicht mehr aufleuchtet.

Anmerkung

Im Overdub-Modus zeigt das **PEAK**-Lämpchen die Pegelspitzen des Summensignals aus Wiedergabe- und Eingangssignal an.

Die Overdub-Aufnahme ausführen

- 1 Drücken Sie die Aufnahmetaste **●**.
Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.



Wenn die ausgewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann (weil es sich nicht um eine Audiodatei handelt), erscheint die folgende Fehlermeldung:



- 2 Um nun die Overdub-Aufnahme zu starten, drücken Sie erneut die Aufnahmetaste **●**.
Die Overdub-Aufnahme beginnt. Das **REC**-Lämpchen leuchtet konstant, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.
- 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Taste **HOME** **■**.

Die Auto-Aufnahme nutzen

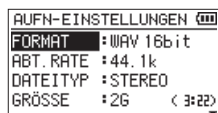
Die Auto-Aufnahme erlaubt es, abhängig vom Eingangspegel verschiedene Funktionen auszulösen.

1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Menü erscheint.

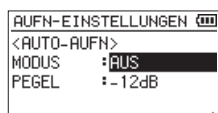
2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.



3 Wählen Sie **MODUS** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.

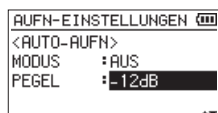
4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen für die Auto-Aufnahme:



AUS	Keine Auto-Aufnahme (Voreinstellung)
NEUE DAT.	Die Aufnahme startet und stoppt automatisch
MARKEN	Während der Aufnahme werden automatisch Marken gesetzt.

5 Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

6 Wählen Sie **PEGEL** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.



7 Wählen Sie einen Pegelwert, bei dessen Überschreiten die Funktion auslösen soll.

Auswahlmöglichkeiten:

-6dB, -12dB (Voreinstellung), -24dB oder -48dB.

8 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

9 Drücken Sie die Aufnahmetaste **●**.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Die Aufnahme startet automatisch, sobald der Pegel des Eingangssignals die unter **PEGEL** gewählte Schwelle überschreitet.

Was genau geschieht, hängt vom gewählten **MODUS** ab.

NEUE DAT. : Wenn das Eingangssignal den unter **PEGEL** festgelegten Wert länger als fünf Sekunden unterschreitet, schaltet der Recorder auf Aufnahmebereitschaft. Sobald die Schwelle erneut überschritten wird, setzt er die Aufnahme mit einer neuen Datei fort.

MARKEN: Wenn das Eingangssignal den unter **PEGEL** festgelegten Wert länger als fünf Sekunden unterschreitet, setzt der Recorder eine Marke, sobald die Schwelle wieder überschritten wird.

10 Um die Auto-Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Taste **HOME**.

Tipp

Wenn Sie diese Funktion mit der vorgezogenen Aufnahme (VGZ. AUFN.) kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

Wichtig

- Der Selbstauslöser lässt sich nicht mit der Auto-Aufnahme kombinieren.
- Die Auto-Aufnahme können Sie nicht im Overdub-Modus oder während der überschreibenden Aufnahme nutzen.

Manuelle oder automatische Dateiunterteilung während der Aufnahme

Der Recorder ermöglicht es, während der Aufnahme manuell oder automatisch eine neue Datei zu erstellen und die Aufnahme nahtlos darin fortzusetzen. Auf diese Weise lassen sich beispielsweise Liveauftritte in einzelne Musikstücke unterteilen oder übergroße Aufnahmedateien vermeiden.

Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)

Um die laufende Aufnahme von Hand zu unterteilen und nahtlos mit einer neuen Datei fortzusetzen:

Drücken Sie während der Aufnahme die Taste **QUICK**.

Anmerkung

Der Zähler am Ende des Dateinamens erhöht sich automatisch mit jeder neuen Datei.

Wichtig

- Wenn die Zahl von 5000 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.
- Es können nur Dateien mit einer Mindestlänge von zwei Sekunden (vier Sekunden bei 96 kHz Abtastrate) erstellt werden.
- Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird der angehängte Zähler so lange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.
- Während einer Overdub- oder überschreibenden Aufnahme stehen die Funktionen zur Dateiunterteilung nicht zur Verfügung.

4 – Aufnehmen

Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)

Sie können festlegen, bei welcher maximalen Dateigröße der Recorder eine Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fortsetzt.

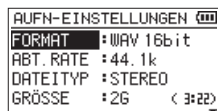
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die maximale Dateigröße festzulegen.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie AUFN-EINSTELLUNGEN und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite AUFN-EINSTELLUNGEN erscheint.



3 Wählen Sie GRÖSSE und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die Wiedergabetaste ►.

4 Wählen Sie die gewünschte Dateigröße (in MByte/GByte) aus.

Auswahlmöglichkeiten:

64M, 128M, 256M, 512M, 1G, 2G (Voreinstellung).

5 Drücken Sie die Taste HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wichtig

Wenn die Zahl von 5000 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.

Anmerkung

Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße.

Die vorgezogene Aufnahme nutzen

Bei der vorgezogenen Aufnahme werden bereits während der Aufnahmebereitschaft laufend bis zu zwei Sekunden des Eingangssignals aufgezeichnet und der Aufnahme hinzugefügt, sobald Sie diese mit der Aufnahmetaste starten.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

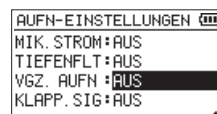
Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie AUFN-EINSTELLUNGEN und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite AUFN-EINSTELLUNGEN erscheint.

3 Wählen Sie VGZ. AUFN. und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►► oder die Wiedergabetaste ►.

4 Wählen Sie EIN (Voreinstellung: AUS).



5 Drücken Sie die Taste HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Tipp

Wenn Sie diese Funktion mit der Auto-Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

Anmerkung

- Die vorgezogene Aufnahme setzt frühestens mit dem Beginn der Aufnahmebereitschaft ein. Wenn Sie die Aufnahme unmittelbar darauf starten (binnen zwei Sekunden), steht also entsprechend weniger zwischengespeichertes Audio-Material zur Verfügung.
- Die vorgezogene Aufnahme lässt sich nicht mit der Overdub- oder überschreibenden Aufnahme kombinieren.

Die Aufnahme per Selbstauslöser starten

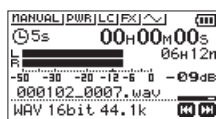
Ähnlich wie eine Kamera ist auch der DR-05X mit einem Selbstauslöser ausgestattet, der es ermöglicht, die Aufnahme zeitverzögert zu starten.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe die Aufnahmetaste **●**, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.
- 2 Drücken Sie die Taste **PB CONT.**

Auf dem Display erscheint das Symbol für den Selbstauslöser (☺) zusammen mit der festgelegten Verzögerungszeit.

Mit jedem weiteren Drücken der Taste **PB CONT** wechselt die Verzögerungszeit zwischen den folgenden Werten:

AUS (Voreinstellung) → 5S (5 Sekunden) → 18S (10 Sekunden) → AUS



- 3 Um die Selbstauslöser-Aufnahme zu starten, drücken Sie die Aufnahmetaste **●** oder die Wiedergabetaste **▶**.
Die Aufnahme startet nach Ablauf der gewählten Zeit.

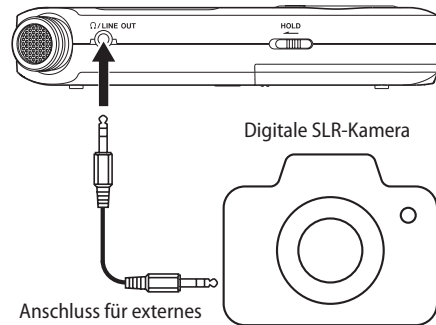
Anmerkung

- Kurz vor Ablauf der Verzögerungszeit blinkt das REC-Lämpchen schneller.
- Während der Aufnahmebereitschaft können Sie den Selbstauslöser nicht aktivieren.
- Der Selbstauslöser lässt sich nicht mit der Auto-Aufnahme kombinieren.
- Während der überschreibenden Aufnahme können Sie den Selbstauslöser nicht nutzen.

Automatisches Klappensignal

Sie können den Recorder am Anfang und Ende einer Aufnahme automatisch einen Signalton aufzeichnen lassen.

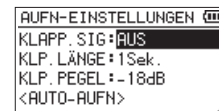
Indem Sie die Buchse **LINE OUT** auf der linken Geräteseite mit dem Audioeingang einer Kamera verbinden, wird dieser Signalton auf beiden Geräten aufgezeichnet. Diesen Signalton können Sie später nutzen, um das Audio- und Videomaterial mithilfe einer entsprechenden Videoschnitt-Software zu synchronisieren.



Anschlussbeispiel

Einstellungen für das automatische Klappensignal vornehmen

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.
- 3 Wählen Sie **KLAPP. SIG** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.



- 4 Wählen Sie, an welcher Stelle das Klappensignal eingefügt werden soll.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS	Voreinstellung
ANFANG	nur am Anfang der Aufnahme
ANF+ENDE	am Anfang und am Ende der Aufnahme

- 5 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wichtig

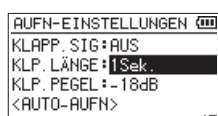
- Wenn die Aufnahme durch die Funktion **AUTO-AUFN** anhält, zeichnet der Recorder beim Stoppen kein Klappensignal auf.
- Während der überschreibenden Aufnahme können Sie das Klappensignal nicht nutzen.

4 – Aufnehmen

Die Länge des Signaltons festlegen

Sie können die Länge des Signaltons festlegen.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.
- 3 Wählen Sie **KLP. LÄNGE** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶|** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 4 Wählen Sie die Länge des Signaltons aus.
Auswahlmöglichkeiten:
0.5Sek., 1Sek. (Voreinstellung), 2Sek., 3Sek.

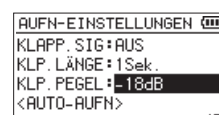


- 5 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Lautstärke des Signaltons festlegen

Sie können die Lautstärke des Signaltons festlegen.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **AUFN-EINSTELLUNGEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** erscheint.
- 3 Wählen Sie **KLP. PEGEL** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶|** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 4 Wählen Sie einen der folgenden Pegelwerte (–12 dB ist am lautesten, –36 dB am leisensten).
Auswahlmöglichkeiten:
–12dB, –18dB (Voreinstellung), –24dB, –30dB, –36dB



- 5 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat

Die Tabelle zeigt die maximale Aufnahmezeit bei verschiedenen Dateiformaten und Speicherkapazitäten.

Aufnahmeformat			Speicherkapazität der Karte (Stunden:Minuten)			
			8 GB	16 GB	32 GB	64 GB
WAV, 16 Bit, Stereo	44,1 kHz		13:28	26:56	53:12	106:24
	48 kHz		12:24	24:48	49:36	99:12
	96 kHz		6:12	12:24	24:48	49:36
WAV, 24 Bit, Stereo	44,1 kHz		9:00	18:00	36:00	72:00
	48 kHz		8:16	16:32	33:04	66:08
	96 kHz		4:08	8:16	16:32	33:04
MP3 (Stereo/ Mono)	32 kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	596:16	1198:32	2399:04	4798:08
	64 kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	298:08	596:16	1198:32	2399:04
	96 kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	198:40	397:20	794:40	1589:20
	128 kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	149:04	298:08	596:16	1198:32
	192 kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	99:20	198:40	397:20	794:40
	256 kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	74:32	149:04	298:08	596:16
	320 kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	59:36	119:12	238:24	476:48

- Die angegebenen Zeiten sind Näherungswerte. Sie können je nach verwendeter Speicherkarte abweichen.
- Die angegebenen Zeiten stehen nicht durchgängig für eine Aufnahme zur Verfügung, sondern geben die gesamte Aufnahmezeit auf der jeweiligen Karte an.
- Sobald eine Aufnahme die Dauer von 24 Stunden überschreitet, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.
- Bei der Aufnahme von Mono-WAV-Dateien verdoppelt sich der jeweilige Wert in der Tabelle.

5 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

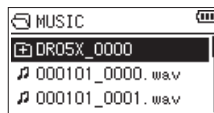
Der Dateimanager ermöglicht Ihnen, den Inhalt des Ordners MUSIC anzuzeigen. Er enthält alle Audiodateien, die auf der eingelegten Karte gespeichert sind. Daneben können Sie auf dieser Seite ausgewählte Dateien wiedergeben und löschen, Unterordner erstellen, den Wiedergabebereich festlegen, Titel der Wiedergabeliste hinzufügen und anderes mehr (siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 31).

Tipp

Wenn Sie den Recorder über USB mit einem Computer verbinden oder die Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenleser einlegen, können Sie wie auf einem gewöhnlichen Laufwerk die Ordnerstruktur innerhalb des Ordners MUSIC ändern und darin befindliche Dateien kopieren oder löschen. Zudem können Sie Dateinamen direkt vom Computer aus bearbeiten.

Den Dateimanager erreichen Sie über das Menü.

- 1 Drücken Sie zunächst die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **DATEIMANAGER** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.



Auf dem Display wird nun der Inhalt des aktuellen Ordners angezeigt (also des Ordners, in dem sich die zuletzt ausgewählte Datei befindet).

Im Dateimanager navigieren

Im Dateimanager werden Ordner und Dateien ähnlich wie auf einem Computer in einer hierarchischen Struktur dargestellt. Sie können jedoch nur eine zusätzliche Ordnernebenen erstellen.

- Um Dateien und Ordner auszuwählen, verwenden Sie die Tasten **+/-**.
- Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, drücken Sie die Sprungtaste rechts **►▶**, um dessen Inhalt anzuzeigen.
- Um den aktuellen Ordner zu schließen und in nächsthöhere Ebene zu gelangen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.
- Wenn Sie einen Ordner oder eine Datei ausgewählt haben und die Taste **QUICK** drücken, erscheint ein Einblendmenü mit weiteren Funktionen.
- Um die gewählte Datei wiederzugeben und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.

Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn als Wiedergabebereich **ORDNER** gewählt ist, wird dieser Ordner zum neuen Wiedergabebereich.

Wenn Sie einen Ordner markiert haben und die Wiedergabetaste **►** drücken, geschieht Folgendes: Die erste Datei in diesem Ordner (die oberste in der Dateiliste) wird wiedergegeben und die Hauptseite erscheint wieder.

Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **ORDNER** gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich.

Symbole des Dateimanagers

Die im Dateimanager angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung:

📁 Stammverzeichnis der Audiodateien (Ordner MUSIC)

Der Ordner MUSIC ist die oberste Ebene in der Ordnerstruktur, die im Dateimanager zu sehen ist (das Stammverzeichnis).

🎵 Audiodatei

Dieses Symbol erscheint vor den Namen von Audiodateien. 🎵

⊕ Pluszeichen

Dieses Symbol kennzeichnet einen Ordner, der Unterordner enthält.

□ Normaler Ordner

Dieser Ordner enthält keine Unterordner.

📂 Geöffneter Ordner

Der Inhalt des mit diesem Symbol gekennzeichneten Ordners wird derzeit im Dateimanager angezeigt.

Die Dateifunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie im Dateimanager die gewünschte Audio-datei aus, und drücken Sie die Taste **QUICK**, um das unten gezeigte Einblendmenü aufzurufen.

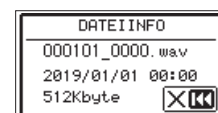


- 2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, und bestätigen Sie mit der Wiedergabetaste **►**.

INFORMATION

Zeigt Informationen zur ausgewählten Datei an (Dateiname, Datum, Uhrzeit und Größe).

Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um zurückzukehren.



WIDG. LISTE

Fügt die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzu (siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 31).

LÖSCHEN

Löscht die ausgewählte Datei. Ein Bestätigungsdialog erscheint.

Um zu löschen, drücken Sie die Sprungtaste rechts **►**. Um stattdessen abbrechen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀**.



Anmerkung

Sie können das Einblendmenü auch durch Drücken der Taste **QUICK** schließen.

5 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

Die Ordnerfunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie im Dateimanager den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie die Taste **QUICK**, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



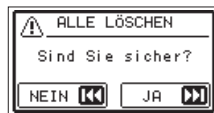
- 2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, und bestätigen Sie mit der Wiedergabetaste 7.

AUSWÄHLEN

Macht die erste Datei des markierten Ordners zur aktuellen Datei (auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite). Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **ORDNER** gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Nachfolgende Aufnahmen werden in diesem Ordner erstellt.

ALLE LÖSCHEN

Löscht alle Dateien im ausgewählten Ordner. Ein Bestätigungsdialog erscheint.



Um zu löschen, drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►. Um stattdessen abubrechen, drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀.

ORDNER LÖSCHEN

Löscht den aktuellen Ordner mit allen darin enthaltenen Dateien. Ein Bestätigungsdialog erscheint.

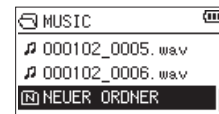
Um zu löschen, drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►. Um stattdessen abubrechen, drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀.

Anmerkung

- Schreibgeschützte Dateien und solche, die der Recorder nicht erkennt, können nicht gelöscht werden.
- Sie können das Einblendmenü auch durch Drücken der Taste **QUICK** schließen.

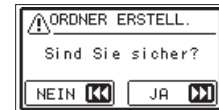
Einen neuen Ordner erstellen

Die Dateiliste enthält an ihrem Ende einen Eintrag mit der Bezeichnung **NEUER ORDNER**.



- 1 Wählen Sie **NEUER ORDNER** und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Ein Bestätigungsdialog erscheint.



- 2 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um einen neuen Ordner zu erstellen.

Um stattdessen abubrechen, drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀.

Da der Recorder nur zwei Ordnerstufen zulässt, fehlt der Eintrag **NEUER ORDNER** in den Unterordnern.

Ein neu erstellter Ordner wird zum aktuellen Ordner und dient als Speicherort für neue Aufnahmen. Wenn Sie als Wiedergabebereich **ORDNER** gewählt haben, wird dieser Ordner zum Wiedergabebereich.

Auf der Hauptseite können Sie den wiederzugebenden Titel mit den Sprungtasten links ◀◀ und rechts ▶▶ auswählen.

Welche Dateien zur Auswahl stehen, hängt vom gewählten Wiedergabebereich ab. Indem Sie den Wiedergabebereich einschränken, vereinfacht sich bei einer großen Zahl aufgenommener oder kopierter Titel auf der Speicherkarte das Auswählen von Titeln.

Auf der Seite WIEDERG-EINSTELLGN können Sie entweder alle Dateien, den aktuellen Ordner oder die Wiedergabeliste als Wiedergabebereich festlegen. Zudem können Sie den Dateimanager nutzen, um einen Ordner als Wiedergabebereich festzulegen.

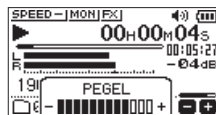
Anmerkung

Unabhängig vom gewählten Wiedergabebereich können Sie im Dateimanager jede beliebige auf der Karte gespeicherte Datei auswählen.

Den Wiedergabepegel anpassen

Den Wiedergabepegel am eingebauten Lautsprecher oder Kopfhörerausgang stellen Sie mithilfe der Tasten +/- ein. Dazu muss die Hauptseite angezeigt werden.

Es erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung.



Den Wiedergabebereich festlegen (AREA)

Um den Wiedergabebereich für die wiederholte und normale Wiedergabe festzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

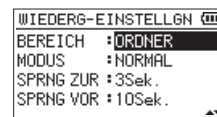
Das Menü erscheint.

- 2 Wählen Sie **WIEDERG-EINSTELLGN** und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.

Die Seite **WIEDERG-EINSTELLGN** erscheint.



- 3 Wählen Sie **BEREICH** und drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶ oder die Wiedergabetaste ▶.



- 4 Wählen Sie als Wiedergabebereich eine der folgenden Optionen:

ALLE DAT.

Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im Ordner MUSIC der Speicherkarte.

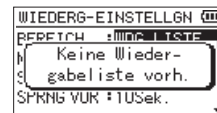
ORDNER (Voreinstellung)

Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im aktuell ausgewählten Ordner.

WDG. LISTE

Der Wiedergabebereich umfasst die Dateien der Wiedergabeliste (siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 31).

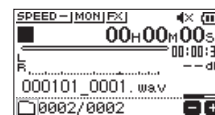
Falls Sie noch keine Wiedergabeliste festgelegt haben, erscheint die Meldung **Keine Wiedergabeliste vorh.**



- 5 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

Der aktuell ausgewählte Wiedergabebereich wird links unten auf dem Display angezeigt.



Anzeige des Wiedergabebereichs

Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1)

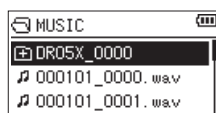
Unabhängig vom aktuell gewählten Wiedergabebereich können Sie jederzeit im Dateimanager einen Ordner auswählen, um ihn als neuen Wiedergabebereich festzulegen.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie DATEIMANAGER und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Der Dateimanager erscheint.



Hier sehen Sie den Inhalt des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet (die auf der Hauptseite angezeigt wird).

3 Wählen Sie mit den Sprungtasten ◀◀/▶▶ die gewünschte Ordnebene und mit den Tasten +/- den Ordner aus, der als Wiedergabebereich dienen soll.

Hinweise zur Navigation im Dateimanager finden Sie im Abschnitt „Im Dateimanager navigieren“ auf Seite 27.

4 Drücken Sie die Taste QUICK.

Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



Wählen Sie **AUSWAHLEN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die erste Datei im aktuellen Ordner ist nun ausgewählt, der Audiotransport wird gestoppt und die Hauptseite erscheint wieder.

Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **ORDNER** festgelegt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich.

Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert.

Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2)

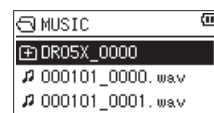
Wenn Sie als Wiedergabebereich die Option **ORDNER** gewählt haben, können Sie im Dateimanager eine Datei auswählen und auf diese Weise den zugehörigen Ordner als Wiedergabebereich festlegen.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie DATEIMANAGER und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Der Dateimanager erscheint.



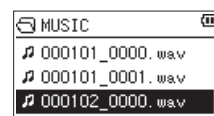
Hier sehen Sie den Inhalt des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet (die auf der Hauptseite angezeigt wird).

3 Wählen Sie mit den Sprungtasten ◀◀/▶▶ die gewünschte Ordnebene und mit den Tasten +/- den Ordner aus, der die wiederzugebende Datei enthält.

Hinweise zur Navigation im Dateimanager finden Sie im Abschnitt „Im Dateimanager navigieren“ auf Seite 27.

4 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶.

5 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.



6 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite und der ausgewählte Titel wird wiedergegeben. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert.

Als Wiedergabebereich ist nun der zugehörige Ordner eingestellt, unabhängig davon, welcher Bereich zuvor gewählt war.

Die Wiedergabeliste nutzen

Sie können eine Liste mit Dateien zusammenstellen, die wiedergegeben werden sollen (die Wiedergabeliste).

Wenn Sie anschließend auf der Seite **WIEDERG-EINSTELLGN** unter **BEREICH** die Option **W.DG. LISTE** wählen, werden nur die Titel der Wiedergabeliste wiedergegeben.

Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **DATEIMANAGER** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.
Der Dateimanager erscheint.
- 3 Wählen Sie eine Datei aus, die der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll, und drücken Sie die Taste **QUICK**.
Ein Einblendmenü erscheint.
- 4 Wählen Sie **ZUR LISTE**.

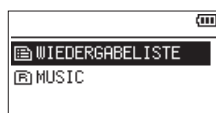


- 5 Drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.
Der Titel wird der Wiedergabeliste hinzugefügt und das Einblendmenü verschwindet.
- 6 Um der Wiedergabeliste weitere Titel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
Die Titel werden in der Reihenfolge des Hinzufügens nummeriert.

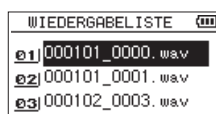
Die Wiedergabeliste bearbeiten

Auf der Seite **WIEDERGABELISTE** können Sie die erstellte Wiedergabeliste anzeigen und bearbeiten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einzelne Titel daraus wiedergeben.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **DATEIMANAGER** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.
Der Dateimanager erscheint.
- 3 Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um zur höchsten Orderebene zu gelangen.



- 4 Wählen Sie **W.DG. LISTE** und drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**.
Die Seite **WIEDERGABELISTE** erscheint.



- 5 Wählen Sie eine Datei aus, die Sie bearbeiten wollen, und drücken Sie die Taste **QUICK**.

Ein Einblendmenü erscheint.

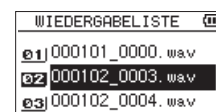


- 6 Wählen Sie den gewünschten Befehl aus, und bestätigen Sie mit der Wiedergabetaste **►**.

VERSCHIEB.

Erlaubt es, die Reihenfolge der Titel innerhalb der Wiedergabeliste zu ändern. Die Nummern vor den Titeln bezeichnen die Reihenfolge, in der diese wiedergegeben werden.

- Verschieben Sie den ausgewählten Titel mit den Tasten **+/-** an eine andere Position innerhalb der Wiedergabeliste.



Im oben stehenden Beispiel wurde Titel 3 an Wiedergabeposition 2 verschoben.

- Drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.

Das Verschieben ist damit abgeschlossen. Die Titel erscheinen in der neuen Reihenfolge.

LÖSCHEN (Entfernen)

Entfernt den ausgewählten Titel aus der Wiedergabeliste. Die Datei wird lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der Speicherkarte gelöscht.

ALLE ENTF

Entfernt alle Titel aus der Wiedergabeliste. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**, um die Titel zu entfernen. Um stattdessen abubrechen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.

Bei diesem Befehl spielt es keine Rolle, welchen Titel Sie in Schritt 3 ausgewählt haben. Die Titel werden lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der Speicherkarte gelöscht.



6 – Wiedergeben

Eine Datei mit den Sprungtasten auswählen

Nutzen Sie auf der Hauptseite die Sprungtasten **◀◀** und **▶▶**, um die wiederzugebende Datei auszuwählen.

- Wenn Sie die Sprungtaste links **◀◀** inmitten einer Datei drücken, kehren Sie an den Anfang der Datei zurück. Wenn Sie dieselbe Taste am Anfang der Datei drücken, kehren Sie an den Anfang der vorhergehenden Datei zurück.
- Wenn Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** am Anfang oder in der Mitte der Datei drücken, springen Sie an den Anfang der nachfolgenden Datei.

Anmerkung

- Es können nur Dateien im aktuell gewählten Wiedergabebereich wiedergegeben werden.
- Auf dem Display erscheinen der Name des aktuellen Titels, die Nummer der Datei sowie weitere Dateiinformationen.
- Wenn sich Ein- und Ausstiegspunkte (IN/OUT) zwischen der aktuellen Position und dem Ende der Datei befinden, springen Sie zu diesen Punkten. Drücken Sie noch einmal die entsprechende Sprungtaste, um zur vorhergehenden/nächsten Datei zu springen.

Aufnahmen wiedergeben

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf der Hauptseite die Wiedergabetaste **▶**.

Anmerkung

- Es können nur Dateien im aktuell gewählten Wiedergabebereich wiedergegeben werden.
- Sie können die Wiedergabedatei auch im Dateimanager anhand ihres Namens auswählen.

Die Wiedergabe vorübergehend anhalten

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position vorübergehend anzuhalten (Pause), drücken Sie die Taste **HOME** **■**, während die Hauptseite angezeigt wird.

Um die Wiedergabe an derselben Stelle fortzusetzen, drücken Sie noch einmal die Wiedergabetaste **▶**.

Die Wiedergabe stoppen

Um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten (Pause), drücken Sie die Taste **HOME** **■**, während die Hauptseite angezeigt wird. Um an den Anfang der Datei zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **HOME** **■**.

Rückwärts und vorwärts suchen

Während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport und wenn die Hauptseite angezeigt wird, können Sie die aktuelle Datei mit erhöhter Geschwindigkeit rückwärts oder vorwärts durchsuchen.

Halten Sie dazu die entsprechende Sprungtaste **◀◀**/**▶▶** gedrückt.

Anmerkung

Je länger Sie die entsprechende Taste gedrückt halten, desto höher ist die Suchgeschwindigkeit.

Den Wiedergabemodus wählen (normal, einzeln, wiederholt)

Neben der normalen fortlaufenden Wiedergabe haben Sie die Möglichkeit, Dateien einzeln wiederzugeben und eine oder mehrere Dateien eines ausgewählten Bereichs wiederholt wiederzugeben.

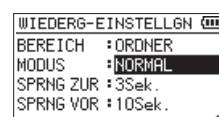
1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie **WIEDERG-EINSTELLGN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die Seite **WIEDERG-EINSTELLGN** erscheint.

3 Wählen Sie **MODUS** drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.



4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

NORMAL (Voreinstellung)

Alle Dateien im Wiedergabebereich werden einmal hintereinander abgespielt. Dies ist die normale Wiedergabeart.

EINZELN

Die ausgewählte Datei wird einmal wiedergegeben und nicht wiederholt. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol **1**.

1 W. HOLEN

Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol **1**.

ALLE 1 W. HOL

Alle Dateien im ausgewählten Wiedergabebereich werden wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol **1**.

Anmerkung

Sobald Sie die Loop-Wiedergabe starten (siehe „Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)“ auf Seite 33), wird die wiederholte Wiedergabe automatisch beendet und die Einstellung wechselt zu **NORMAL**.

5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren und die Wiedergabe zu starten.

Die Übungsfunktionen nutzen

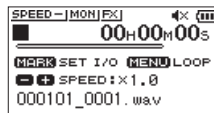
Mit einigen speziellen Funktionen erlaubt es der Recorder, die Wiedergabe auf verschiedene Weisen zu beeinflussen. So können Sie zum Beispiel einen markierten Abschnitt wiederholt wiedergeben oder die Wiedergabegeschwindigkeit ändern, ohne die Tonhöhe des Audiomaterials zu beeinflussen. Zudem ist es mit diesem Recorder möglich, die empfundene Lautstärke eines Stücks bei der Wiedergabe zu erhöhen und so seine Durchsetzungskraft zu verbessern.

Diese Möglichkeiten sind als Übungsfunktionen bekannt und unterstützen Sie beim Üben mit einem Musikinstrument oder bei der Analyse von Musikstücken.

Die Seite mit den Übungsfunktionen

Um die Übungsfunktionen nach Ihren Wünschen einzustellen, nutzen Sie die hier gezeigte Seite.

Um Sie aufzurufen, vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **PB CONT**.



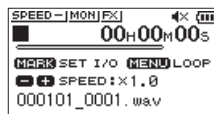
Auf dieser Seite können Sie Einstellungen für die Wiedergabegeschwindigkeit und Loop-Wiedergabe vornehmen.

Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **HOME** (oder noch einmal **PB CONT**), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, einen beliebigen Abschnitt innerhalb einer Audiodatei fortlaufend wiederholt, also als Loop, wiederzugeben.

- 1 Um Sie aufzurufen, vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **PB CONT**.



- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **MARK** an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll.

Diese Position wird nun als Einstiegspunkt (IN) gespeichert.



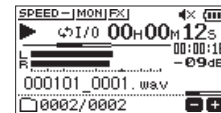
- 3 Drücken Sie die Taste **MARK** nun an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll.

Diese Position wird als Ausstiegspunkt (OUT) gespeichert. Anschließend beginnt die Loop-Wiedergabe zwischen dem IN- und dem OUT-Punkt.



Während der Loop-Wiedergabe erscheint das Displayzeichen Φ I/O.

Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren. Der mit dem IN- und OUT-Punkt festgelegte Abschnitt bleibt gespeichert.



Anmerkung

- Wenn Sie versuchen, den OUT-Punkt zu nahe am IN-Punkt zu setzen, erscheint der Hinweis „Abschn. zu kurz“. Setzen Sie die Punkte in diesem Fall erneut. Der markierte Abschnitt sollte mindestens eine Sekunde lang sein.
- Um die Punkte zu löschen, drücken Sie erneut die Taste **MARK**.
- Um die Loop-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie auf der Seite mit den Übungsfunktionen die Taste **MENU**. Drücken Sie die Taste erneut, um die Loop-Wiedergabe wieder zu starten.
- Der IN- und der OUT-Punkt müssen sich in derselben Datei befinden.
- Die Positionen der IN- und OUT-Punkte werden gelöscht, sobald Sie den IN-Punkt in einer anderen Datei setzen.
- Bei MP3-Dateien mit variabler Bitrate ist es nicht immer möglich, den IN- und den OUT-Punkt exakt zu platzieren.

6 – Wiedergeben

Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern

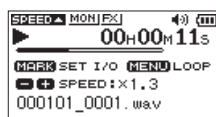
Der Recorder ermöglicht Ihnen, die Geschwindigkeit der Wiedergabe zu ändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen.

Wichtig

Wenn Sie eine Datei auswählen, die mit einer Abtastrate von 96 kHz aufgenommen wurden, funktioniert das Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit nicht. In diesem Fall erscheint das Symbol **SPEED X** auf der Hauptseite.

Sie können die Einstellung für die Wiedergabegeschwindigkeit zwar ändern. Sie wirkt sich jedoch auf diese Datei nicht aus. Sobald Sie aber mit den Sprungtasten eine 44,1-kHz- oder 48-kHz-Datei auswählen, wird die Geschwindigkeitsänderung wirksam.

Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, können Sie mit den Tasten +/- die Geschwindigkeit erhöhen oder verringern.



Der Einstellbereich beträgt 0,5 (halbe Normalgeschwindigkeit) bis 2,0 (doppelte Normalgeschwindigkeit) in Schritten von 0,1.

Um die gewählte Einstellung beizubehalten und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die Taste **PB CONT**.

Wenn eine höhere oder niedrigere Wiedergabegeschwindigkeit gewählt wurde, erscheint auf der Hauptseite das Symbol **SPEED** beziehungsweise **SPEED**.

Den Klang des Wiedergabesignals beeinflussen

Mit dem eingebauten Equalizer können Sie den Klang des Wiedergabesignals beeinflussen. Die Einstellungen erreichen Sie über das normale Menü oder über das Schnellmenü.

■ Bedienung über das normale Menü

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Menü erscheint.

- 2 Wählen Sie **E/A-EINSTELLUNGEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.

Die Seite **E/A-EINSTELLUNGEN** erscheint.

- 3 Wählen Sie **EQ** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.



- 4 Nutzen Sie die Tasten +/-, um die gewünschte Klanganpassung auszuwählen.

HÖHEN, MITTEN und TIEFEN stehen für die Anpassung des hohen, mittleren und tiefen Frequenzbereichs. Das Plus- und das Minuszeichen bedeuten eine Anhebung beziehungsweise Absenkung des entsprechenden Frequenzbereichs.

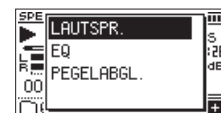
Auswahlmöglichkeiten: **AUS** (Voreinstellung), **HÖHEN +**, **HÖHEN -**, **MITTEN +**, **MITTEN -**, **BASS +**, **BASS -**

- 5 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

■ Bedienung über das Schnellmenü

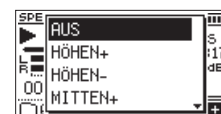
- 1 Wenn die Hauptseite angezeigt wird, drücken Sie während der Wiedergabe Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie **EQ** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.

Die Einstellungen des Wiedergabe-EQs erscheinen.



Auswahlmöglichkeiten: **AUS** (Voreinstellung), **HÖHEN +**, **HÖHEN -**, **MITTEN +**, **MITTEN -**, **BASS +**, **BASS -**

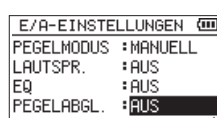
- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**, um zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelabgleich)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass eine Audiodatei leiser als andere wiedergegeben wird, können Sie versuchen, den wahrgenommenen Schalldruckpegel mit der Pegelabgleich-Funktion anzuheben.

■ Bedienung über das normale Menü

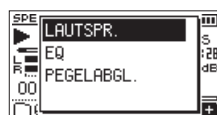
- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **E/A-EINSTELLUNGEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **E/A-EINSTELLUNGEN** erscheint.
- 3 Wählen Sie **PEGELABGL.** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.



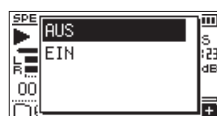
- 4 Wählen Sie eine Einstellung aus.
Auswahlmöglichkeiten: **AUS** (Voreinstellung), **EIN**
- 5 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

■ Bedienung über das Schnellmenü

- 1 Wenn die Hauptseite angezeigt wird, drücken Sie während der Wiedergabe Taste **QUICK**.
Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie **PEGELABGL.** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Es erscheint eine weitere Seite, auf der Sie die Funktion ein- und ausschalten können.



- 3 Um die Funktion einzuschalten, wählen Sie **EIN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Um die Funktion auszuschalten, wählen Sie **AUS**, gefolgt von der Wiedergabetaste **▶**.

Anmerkung

Je nach Ausgangsmaterial erzielt die Pegelabgleichfunktion möglicherweise nicht den gewünschten Effekt (beispielsweise wenn eine Musikdatei bereits optimiert wurde).

Die Sprungfunktion nutzen

Während der Wiedergabe können Sie im Audiomaterial um eine zuvor festgelegte Zeitspanne vor oder zurück springen. Nach dem Sprung wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Vorspringen funktioniert nur im Diktat-Wiedergabemodus, im Modus „Überschreibende Aufnahme“ und beim Teilen von Dateien. Die Bedienung unterscheidet sich je nach Betriebsart, wie weiter unten beschrieben.

Nutzen Sie die Einstellungen **SPRNG ZUR** und **SPRNG VOR**, um die jeweilige Sprungweite festzulegen (siehe nächster Abschnitt).

■ Normale Bedienung (Diktat-Wiedergabe, überschreibende Aufnahme oder Dateiteilung nicht aktiviert)

Zurückspringen:

Drücken Sie während der Wiedergabe die Wiedergabetaste **▶**.

■ Bedienung während der Diktat-Wiedergabe, überschreibenden Aufnahme oder Dateiteilung

Zurückspringen

Drücken Sie während der Wiedergabe die Sprungtaste links **◀◀**.

Vorspringen

Drücken Sie während der Wiedergabe die Sprungtaste rechts **▶▶**.

Anmerkung

Wenn beim Zurückspringen die Zeitspanne bis zum Titelanfang kürzer ist als die unter **SPRNG ZUR** gewählte Sprungweite, springen Sie an den Anfang des Titels. Entsprechend gilt beim Vorwärtsspringen: wenn die Zeitspanne bis zum Titelende kürzer ist als die unter **SPRNG VOR** gewählte Sprungweite, springen Sie an das Ende des Titels.

6 – Wiedergeben

Die Sprungweite für das Zurückspringen festlegen

■ Bedienung über das normale Menü

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **WIEDERG-EINSTELLGN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.
Die Seite **WIEDERG-EINSTELLGN** erscheint.
- 3 Wählen Sie **SPRNG ZUR** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.



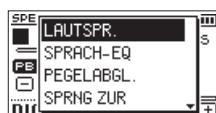
- 4 Wählen Sie eine Zeitspanne aus.
- 5 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

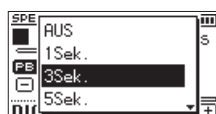
Wenn die Zeitspanne bis zum Titelanfang kürzer ist als die hier gewählte Sprungweite, springen Sie an den Anfang des Titels.

■ Bedienung über das Schnellmenü

- 1 Schalten Sie den Diktat-Wiedergabemodus ein (siehe „Den Diktat-Wiedergabemodus einschalten.“ auf Seite 40).
- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe im Diktat-Wiedergabemodus die Taste **QUICK**.
Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie **SPRNG ZUR** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.
Es erscheint eine weitere Seite mit den verfügbaren Einstellungen.

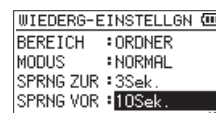


- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**, um zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Sprungweite für das Vorspringen festlegen

■ Bedienung über das normale Menü

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **WIEDERG-EINSTELLGN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.
Die Seite **WIEDERG-EINSTELLGN** erscheint.
- 3 Wählen Sie **SPRNG VOR** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.



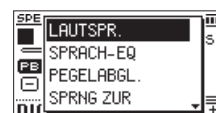
- 4 Wählen Sie eine Zeitspanne aus.
- 5 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

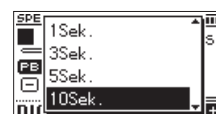
Wenn die Zeitspanne bis zum Titelfende kürzer ist als die hier gewählte Sprungweite, springen Sie an das Ende des Titels.

■ Bedienung über das Schnellmenü

- 1 Schalten Sie den Diktat-Wiedergabemodus ein (siehe „Den Diktat-Wiedergabemodus einschalten.“ auf Seite 40).
- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe im Diktat-Wiedergabemodus die Taste **QUICK**.
Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie **SPRNG VOR** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.
Es erscheint eine weitere Seite mit den verfügbaren Einstellungen.



- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**, um zu bestätigen und zur Hauptseite zurückzukehren.

7 – Das Schnellmenü nutzen

Die Funktionen des Schnellmenüs im Überblick

Mit der Taste **QUICK** rufen Sie ein Schnellmenü auf, das verschiedene Funktionen enthält. Diese finden Sie hier im Überblick.

Displayseite/ Modus	Status	Menüpunkt	Aktion	Seite
Hauptseite	Gestoppt/Pause	LÖSCHEN	Die aktuelle Datei löschen.	38
		TEILEN	Die aktuelle Datei teilen.	38
		ÜBERSCHREIBEN	Die aktuelle Aufnahme überschreiben.	39
		WIEDERG. DIKTAT	Den Diktat-Wiedergabemodus einschalten.	40
	Während der Wiedergabe	LAUTSPR.	Den eingebauten Lautsprecher ein-/ausschalten.	16
		EQ	Klangeinstellungen für die Wiedergabe vornehmen.	34
		PEGELABGL.	Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben.	35
	Aufnahme- bereitschaft	PEGELMODUS	Einstellungen für die automatische Pegelanpassung vornehmen.	20
		TIEFENFILTER	Einstellungen für das Tiefenfilter vornehmen.	18
Hauptseite im Diktat- Wiedergabemodus		LAUTSPR.	Den eingebauten Lautsprecher ein-/ausschalten.	16
		SPRACH-EQ	Den Frequenzbereich für menschliche Sprache hervorheben.	40
		PEGELABGL.	Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben.	35
		SPRNG. ZUR	Die Sprungweite für das Zurückspringen festlegen.	36
		SPRNG. VOR	Die Sprungweite für das Vorspringen festlegen.	36
		MOD. VERL.	Den Diktat-Wiedergabemodus verlassen.	40
Seite mit den Übungsfunktionen		LAUTSPR.	Den eingebauten Lautsprecher ein-/ausschalten.	16
		EQ	Klangeinstellungen für die Wiedergabe vornehmen.	34
		PEGELABGL.	Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben.	35
Dateimanager	Wenn eine Datei ausgewählt ist	DATEIINFO	Informationen zur ausgewählten Datei anzeigen.	27
		ZUR LISTE	Die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzufügen.	
		LÖSCHEN	Die ausgewählte Datei löschen.	
	Wenn ein Ordner ausgewählt ist	AUSWÄHLEN	Die erste Datei im aktuellen Ordner auswählen.	28
		ALLE LÖSCHEN	Sämtliche Dateien im ausgewählten Ordner löschen.	
		ORDNER LÖSCHEN	Den ausgewählten Ordner mit allen darin enthaltenen Dateien löschen.	
Wiedergabeliste		VERSCHIEB.	Die ausgewählte Datei an eine andere Stelle in der Wiedergabeliste verschieben.	31
		LÖSCHEN	Eine Datei aus der Wiedergabeliste entfernen.	
		ALLE ENTF.	Alle Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen.	
Stimmfunktion			Zwischen KALIBR. und EING. PEGEL wechseln.	45
Überschreibende Aufnahme		ZUM BEARB. PKT	An die Stelle springen, an der die überschreibende Aufnahme gestartet wurde.	39
		RÜCKGÄNGIG	Den Zustand vor der letzten überschreibenden Aufnahme wiederherstellen.	39
		MOD. VERL.	Den Modus „Überschreibende Aufnahme“ verlassen.	39

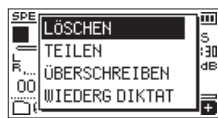
7 – Das Schnellmenü nutzen

Das Schnellmenü aufrufen

Um auf die Funktionen des Schnellmenüs zugreifen zu können, drücken Sie die Taste **QUICK**.

Der Inhalt des Schnellmenüs ist abhängig vom Status und der Betriebsart des Recorders.

Drücken Sie noch einmal **QUICK** (oder **HOME**), um das Schnellmenü zu schließen.

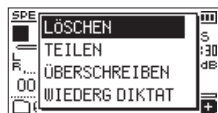


Das Schnellmenü bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabepause

Eine Datei löschen

Sie können die aktuelle Datei auch ohne den Umweg über den Dateimanager direkt löschen.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die Taste **QUICK**.
Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie **LÖSCHEN**.
- 4 Drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Ein Bestätigungsdialog erscheint.



- 5 Um zu löschen, drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**.
Um stattdessen abbrechen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.

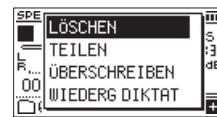
Die ausgewählte Datei teilen

Sie können eine Datei an einer bestimmten Stelle teilen, so dass zwei Dateien entstehen.

Wichtig

- **MP3-Dateien können nicht geteilt werden.**
 - **Eine Datei kann zudem nicht geteilt werden, wenn**
 - auf der Speicherkarte nicht mehr genügend freier Speicherplatz vorhanden ist,
 - die dabei entstehenden Dateinamen mehr als 200 Zeichen umfassen würden oder
 - bereits eine Datei mit den dabei entstehenden Namen vorhanden ist.
- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** oder im Dateimanager aus.

- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die Taste **QUICK**.
Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie **TEILEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **TEILEN** erscheint.



- 4 Bestimmen Sie mit den Tasten **+/-** die Position, an der die Datei geteilt werden soll, und drücken Sie die Aufnahmetaste **●**.
Ein Bestätigungsdialog erscheint:



- 5 Drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**, um die Datei zu teilen.
Um die Datei nicht zu teilen und zurückzukehren, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.

Anmerkung

- Auf der Seite **TEILEN** können Sie auch die Wiedergabetaste **▶** nutzen, um die gewünschte Teilungsposition während der Wiedergabe zu finden.
- Auf der Seite **TEILEN** dient die Wiedergabetaste dazu, die Wiedergabe zu starten und anzuhalten (Pause). Mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** gelangen Sie zum Anfang beziehungsweise Ende der Datei. Die Position, an der die Datei geteilt wird, passen Sie mit den Tasten **+/-** an. Halten Sie die entsprechende Taste länger gedrückt, um die Markierung stufenlos zu verschieben.
- Durch das Teilen entstehen zwei neue Dateien, die am Ende des ursprünglichen Dateinamens den Zusatz „_a“ bzw. „_b“ erhalten.

Beispiele

Dateiname vor dem Teilen:
000101_0001.wav

Dateinamen nach dem Teilen:
000101_0001_a.wav (Abschnitt vor dem Teilungspunkt)
000101_0001_b.wav (Abschnitt nach dem Teilungspunkt)

Tipp

Setzen Sie während der Aufnahme Marken an den Stellen, an denen Sie die Datei später teilen wollen. Sie können die jeweilige Marke dann ansteuern, die Funktion **TEILEN** aufrufen und die Datei direkt an dieser Stelle teilen (siehe „Marken von Hand setzen“ auf Seite 43).

Überschreibende Aufnahme

Sie haben die Möglichkeit, eine bestehende Aufnahme von einer beliebigen Stelle an zu überschreiben. In diesem Modus verhält sich der DR-05X wie frühere Band- oder Kassettenrecorder.

Wichtig

Im Modus „Überschreibende Aufnahme“ dienen die Sprungtasten nicht dazu, einen anderen Titel auszuwählen. Stattdessen lösen sie einen Sprung innerhalb des Titels aus (siehe „Die Sprungfunktion nutzen“ auf Seite 35).

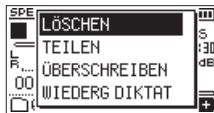
Die Datei mit der zu überschreibenden Aufnahme auswählen

Wählen Sie die gewünschte Datei im Dateimanager aus.

Den Modus „Überschreibende Aufnahme“ einschalten

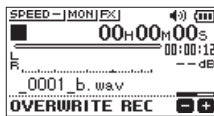
- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie **ÜBERSCHREIBEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Der Recorder befindet sich nun im Modus „Überschreibende Aufnahme“.



- 3 Suchen Sie mit den Sprungtasten **◀◀**/**▶▶** und der Wiedergabetaste **▶** die Stelle auf, an der die überschreibende Aufnahme beginnen soll. Stoppen Sie anschließend die Wiedergabe.

Die überschreibende Aufnahme ausführen

- 1 Drücken Sie die Aufnahmetaste **●**.

Ein Bestätigungsdialog erscheint:



Drücken Sie die Sprungtaste rechts **▶▶**, um zu bestätigen. Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.

- 2 Um nun mit der überschreibenden Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die Aufnahmetaste **●**.
- 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Taste **HOME** **■**.

Der Recorder springt zurück an den Startpunkt der überschreibenden Aufnahme und stoppt dort.

Die Aufnahme überprüfen

Starten Sie die Wiedergabe, um das Ergebnis zu überprüfen.

Anmerkung

Um an den Startpunkt der überschreibenden Aufnahme zu gelangen, können Sie den Befehl **ZUM BEARB.PKT** im Schnellmenü auswählen.

Die überschreibende Aufnahme rückgängig machen

Im Modus „Überschreibende Aufnahme“ können Sie die letzte Aufnahme rückgängig machen, um zum vorherigen Zustand zurückzukehren.

Wählen Sie dazu aus dem Schnellmenü den Befehl **RÜCKGÄNGIG**.

Außerdem können Sie den rückgängig gemachten Schritt wiederherstellen.

Wählen Sie dazu aus dem Schnellmenü den Befehl **WIEDERHOLEN**.

Wichtig

- Bei der überschreibenden Aufnahme ändert sich nicht der Dateiname.
- Eine überschreibende Aufnahme können Sie zwar beliebig oft wiederholen. Jedoch bleibt nur die Datei vor dem letzten Aufnahmedurchgang erhalten. Beim erneuten Überschreiben geht die frühere Datei verloren.

Den Modus „Überschreibende Aufnahme“ verlassen

Wählen Sie aus dem Schnellmenü den Befehl **MOD. VERL.**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Dabei muss der Transport gestoppt sein und die Hauptseite angezeigt werden.

Damit verlassen Sie den Modus „Überschreibende Aufnahme“.

Wichtig

Sobald Sie den Modus verlassen haben, können Sie die überschreibende Aufnahme nicht mehr rückgängig machen oder wiederherstellen.

7 – Das Schnellmenü nutzen

Aufnahmen transkribieren (Diktat-Wiedergabemodus)

Der Diktat-Wiedergabemodus erleichtert Ihnen die Suche nach bestimmten Stellen in einer Aufnahme. Das kann beispielsweise beim Übertragen (Abschreiben) von Besprechungsprotokollen nützlich sein.

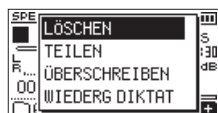
Anmerkung

- Im Diktat-Wiedergabemodus ist es nicht möglich, zur vorhergehenden oder nachfolgenden Datei zu springen. Wählen Sie deshalb die gewünschte Datei aus, bevor Sie den Diktat-Wiedergabemodus einschalten.
- Im Diktat-Wiedergabemodus ist keine Aufnahme möglich.
- Im Diktat-Wiedergabemodus können Sie nicht auf das normale Menü zugreifen. Wenn Sie das Menü nutzen wollen, verlassen Sie den Diktat-Wiedergabemodus vorübergehend.

Den Diktat-Wiedergabemodus einschalten.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die Taste **QUICK**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie **WIEDERG DIKTAT** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Der Recorder befindet sich nun im Diktat-Wiedergabemodus.



Den Klang anpassen

Im Schnellmenü finden Sie Funktionen, mit denen sich die Sprachverständlichkeit verbessern lässt.

- **SPRACH-EQ**: Hebt den Frequenzbereich für menschliche Sprache hervor.
- **PEGELABGL.**: Hebt den Pegel an, um die Hörbarkeit zu verbessern.

Eine andere Stelle im Audiomaterial aufsuchen

Zurückspringen:

Drücken Sie kurz auf die Sprungtaste links **◀◀**.

Vorspringen:

Drücken Sie kurz auf die Sprungtaste rechts **▶▶**.

Die Sprungweite für jede Richtung können Sie bei gestopptem Audiotransport im Schnellmenü ändern (siehe „Die Sprungfunktion nutzen“ auf Seite 35).

Die Lautstärke und Geschwindigkeit der Wiedergabe ändern

- 1 Drücken die Taste **PB CONT**, um zwischen Lautstärke- und Geschwindigkeitsänderung zu wechseln.



Geschwindigkeitsänderung ausgewählt

- 2 Ändern Sie die Lautstärke beziehungsweise Geschwindigkeit der Wiedergabe mit den Tasten **+/-**.

Den Diktat-Wiedergabemodus verlassen

Wählen Sie aus dem Schnellmenü den Befehl **MOD VERL.**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Dabei muss der Transport gestoppt sein und die Hauptseite angezeigt werden. Damit verlassen Sie den Diktat-Wiedergabemodus.

Mit Hilfe der Timer-Aufnahme können Sie Aufnahmen zeitgesteuert starten und stoppen lassen. Stellen Sie Datum und Uhrzeit, Aufnahmepegel und weitere Parameter für die Aufnahme ein, bevor Sie diese Funktion nutzen.

Anmerkung

Wenn die Timer-Aufnahme eingeschaltet ist, sind die folgenden Funktionen deaktiviert:

- Auto-Aufnahme
- Vorgezogene Aufnahme
- Klappensignal
- Stromsparfunktion

Die Einstellungsseite für die Timer-Aufnahme aufrufen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungsseite für die Timer-Aufnahme aufzurufen.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Menü erscheint.



- 2 Wählen Sie **TIMER-AUFNAHME** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

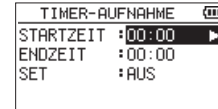
Die Seite **TIMER-AUFNAHME** erscheint.



Start- und Endzeit der Timer-Aufnahme festlegen

- 1 Wählen Sie **STARTZEIT** oder **ENDZEIT**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Ein Pfeil (▶) erscheint rechts neben dem Zeitfeld.



- 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**, um eine Eingabe-seite aufzurufen.



Eingabe-seite **STARTZEIT**

- 3 Bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶**, und ändern Sie die Stunden und Minuten mit den Tasten **+** und **-**.
- 4 Drücken Sie anschließend die Wiedergabetaste **▶**, um die Einstellung zu übernehmen.

Anmerkung

- Drücken Sie immer die Taste **▶**, um die Einstellung zu bestätigen. Wenn Sie stattdessen **MENU** oder **HOME** (■) drücken, werden die Änderungen verworfen.
- Die Zeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Sie können das Zeitfeld auch leeren (angezeigt als --:--), indem Sie einen Wert höher als 23 einstellen.

STARTZEIT nicht festgelegt	Die Aufnahme beginnt, sobald Sie die Timer-Aufnahme ausführen (siehe nächster Abschnitt).
ENDZEIT nicht festgelegt	Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis die Karte voll ist oder die Batterien leer sind.

8 – Timer-Aufnahme

Die Timer-Aufnahme ausführen

- 1 Wählen Sie SET, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Funktionsweise.

Sobald Sie die Einstellung ändern, erscheint rechts von der Einstellung ein Pfeil (►).



Einstellung	Bedeutung
AUS	Timer-Aufnahme ausgeschaltet
EINMAL	Die Timer-Aufnahme erfolgt einmal zur angegebenen Zeit.
TÄGLICH	Die Timer-Aufnahme erfolgt täglich zur angegebenen Zeit.

Anmerkung

- Wenn STARTZEIT oder ENDZEIT nicht festgelegt sind, stehen nur die Optionen AUS und EINMAL zur Auswahl.
- Wenn weder STARTZEIT noch ENDZEIT festgelegt sind (–:–), ist keine Timer-Aufnahme möglich.

Tipp

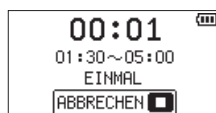
Bei ausreichender Batteriekapazität sollte nach 24 Stunden Bereitschaft eine Aufnahme über mehrere Stunden möglich sein (WAV-Format mit 44,1 kHz / 16 Bit). In der Einstellung TÄGLICH ist es ratsam, das Gerät über einen Wechselstromadapter (Tascam PS-P520U) oder Batteriepack (Tascam BP-6AA) mit Strom zu versorgen.

- 3 Drücken Sie erneut die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 4 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um die Timer-Aufnahme auszuführen.

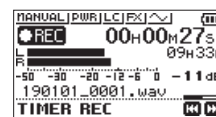


Anmerkung

Wenn keine STARTZEIT festgelegt ist, beginnt die Aufnahme sofort.

- Die Aufnahme startet zur festgelegten Zeit.

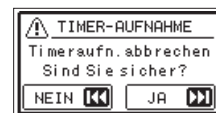
Während der Timer-Aufnahme erscheint **TIMER REC** unten auf dem Display.



Die Timer-Aufnahme aus dem Standby heraus abbrechen

Drücken Sie die Taste HOME (■).

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um abzubrechen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Durch das Abbrechen schaltet sich die Timer-Aufnahme aus (SET > AUS).

- Die Aufnahme endet zur festgelegten Zeit.

Was nach dem Ende der Aufnahme geschieht, hängt vom gewählten Modus ab.

Einstellung	Bedeutung
EINMAL	Nach dem Ende der Aufnahme schaltet sich der Recorder aus.
TÄGLICH	Nach dem Ende der Aufnahme geht der Recorder in Standby.

Geplante Aufnahmen abbrechen

Drücken Sie die Taste HOME (■).

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um abzubrechen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Durch das Abbrechen schaltet sich die Timer-Aufnahme aus (SET > AUS).

Anmerkung

- Wenn die Batterien leer sind oder die Stromversorgung im Standby unterbrochen wird, wird die Timer-Aufnahme nicht ausgeführt.
- Im Standby sind alle Bedienelemente außer der Taste HOME (■) ohne Funktion.
- Wenn die Bedienfeldsperre (Schalter HOLD) aktiviert ist, müssen Sie sie vor der Bedienung deaktivieren.
- STARTZEIT und ENDZEIT bleiben auch nach dem Ende oder nach dem Abbrechen der Timer-Aufnahme erhalten.

Sie können mit dem Recorder Marken nutzen, um bestimmte Positionen im Audiomaterial zu markieren. Die Marken können so als Index dienen und ermöglichen Ihnen, schnell an bestimmte Stellen eines Titels zu springen.

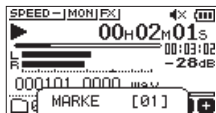
Anmerkung

- *Marken erhalten eine Nummer zwischen 01 und 99 und werden zusammen mit der Aufnahmedatei gespeichert. Eine Datei kann maximal 99 Marken enthalten.*
- *Der Recorder ist mit dem Broadcast-Wave-Format (BWF) kompatibel. Daher werden während der Aufnahme hinzugefügte Marken in der Audiodatei gespeichert, wenn Sie WAV als Aufnahmeformat gewählt haben. Die so gespeicherten Marken stehen zur Verfügung, wenn Sie die Datei beispielsweise mit einer BWF-fähigen Computeranwendung wiedergeben.*

Marken von Hand setzen

Drücken Sie während der Wiedergabe, Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft die Taste **MARK**, um an der aktuellen Stelle eine Marke zu setzen.

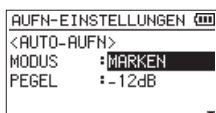
Die Bezeichnung der gesetzten Marke wird vorübergehend unten auf dem Display eingeblendet.



Marken während der Aufnahme automatisch setzen

Der Recorder ist in der Lage, während der Aufnahme automatisch Marken zu setzen, um beispielsweise den Beginn eines neuen Titels zu kennzeichnen.

Wählen Sie dazu auf der Seite **AUFN-EINSTELLUNGEN** > **AUTO-AUFN** > **MODUS** > **MARKEN**.



Einzelheiten dazu siehe „Die Auto-Aufnahme nutzen“ auf Seite 23.

Anmerkung

Darüber hinaus setzt der Recorder in folgenden Situationen automatisch eine Marke:

- *Wenn bei der Aufnahme ein Schreibfehler aufgetreten ist (Meldung „Schreibfehler – Aufn. fortges.“). Die Aufnahme wird fortgesetzt.*
- *Wenn sich die Schreibleistung der Karte verschlechtert hat (Meldung „Karte langsam – BOF-Mark. prüfen“). In diesem Fall bricht die Aufnahme ab.*

Marken aufsuchen

Um die vorhergehende oder nächste Marke der aktuellen Datei aufzusuchen, drücken Sie bei gestoppter oder laufender Wiedergabe die Sprungtaste links **◀◀** beziehungsweise rechts **▶▶**, während Sie die Taste **MARK** gedrückt halten.

Anmerkung

Die Marken in einer anderen als der aktuellen Datei können Sie auf diese Weise nicht aufsuchen.

Marken entfernen

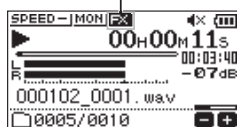
- 1 Stoppen Sie den Transport und suchen Sie die gewünschte Marke auf.
- 2 Drücken Sie die Taste **MARK**, um die Marke zu entfernen.

10 – Die Effekte nutzen

Der Recorder enthält einen Effektprozessor mit sechs Voreinstellungen (Presets). Die Effekte können Sie während der Aufnahme und beim Üben auf das Eingangs- sowie auf das Wiedergabesignal anwenden.

Wenn der Effekt eingeschaltet ist, erscheint das Displayzeichen für den Effekt in inverser Darstellung (E3).

Displayzeichen für aktivierten Effekt



Liste der Effektivoreinstellungen

Bezeichnung	Effekte
Halle 1 (Voreinstellung)	Hell klingender Halleffekt, der einem großen Saal nachempfunden ist
Halle 2	Warm klingender Halleffekt, der einem großen Saal nachempfunden ist
Raum	Kleiner Raum
Studio	Studioatmosphäre
Platte 1	Hell klingender Plattenhall
Platte 2	Warm klingender Plattenhall

Einen Effekt auswählen und konfigurieren

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **SOMSTIGES** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.
Die Seite **SOMSTIGES** erscheint.
- 3 Wählen Sie **EFFEKT** und drücken Sie die Wiedergabetaste **►**.
Die Seite **EFFEKT** erscheint.



Wie in der Abbildung oben ersichtlich, enthält die Seite **EFFEKT** vier Einstellungen.

EFFEKT

Schalten Sie hiermit den Effekt ein oder aus (Voreinstellung: **AUS**).

PRESET

Wählen Sie eine Voreinstellung, die Sie verwenden wollen. Erläuterungen zu den einzelnen Effektivoreinstellungen finden Sie in der Effektliste auf Seite 44.

PEGEL

Stellen Sie hier einen Ausgangspegel für den gewählten Effekts ein. Einstellbereich: 0–20 (Voreinstellung: 10)

QUELLE

Wählen Sie hier, ob der Effekt auf das Eingangssignal (**EINGANG**) oder auf das Ausgangssignal (**AUSGANG**) angewendet werden soll (Voreinstellung: **AUSGANG**).

- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Sprungtaste rechts **►►** oder die Wiedergabetaste **►**, um darauf zuzugreifen.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Option bzw. den gewünschten Wert aus.
- 6 Drücken Sie die Sprungtaste rechts **►►**, wenn Sie fertig sind. Anschließend können Sie eine andere Einstellung auswählen.
- 7 Drücken Sie die Taste **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wichtig

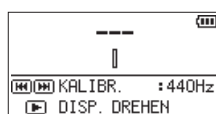
Wenn als Abtastrate 96 kHz gewählt ist, oder eine WAV-Datei mit einer Abtastrate von 96 kHz wiedergegeben wird, ist der eingebaute Effekt nicht nutzbar. Einstellungen können Sie jedoch trotzdem ändern.

11 – Die Stimmfunktion nutzen

Der Recorder enthält eine Stimmfunktion. Damit können Sie den Ton eines Musikinstruments in den Recorder einspeisen und entsprechend der Anzeige auf dem Display exakt stimmen.

Einstellungen vornehmen

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **SONSTIGES** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **SONSTIGES** erscheint.
- 3 Wählen Sie **STIMMFUNKTION** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite mit der Stimmfunktion erscheint.

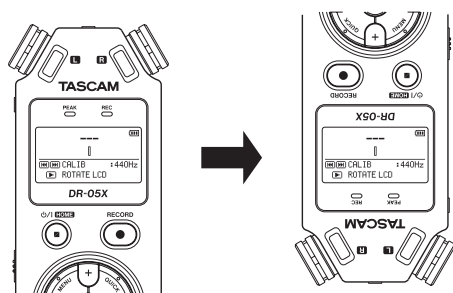


Die Seite enthält die Option **KALIBR.**, mit der Sie die Frequenz des Kammertons A festlegen können.

- 4 Drücken Sie die Sprungtasten **◀◀/▶▶**, um die Frequenz zu verringern oder zu erhöhen.
Einstellbereich:
435Hz – 445Hz (in 1-Hz-Schritten, Voreinstellung: 440Hz)

Anmerkung

Drücken Sie auf dieser Seite die Wiedergabetaste **▶**, um die Displayansicht zu drehen.



Ein Musikinstrument stimmen

- 1 Rufen Sie die Stimmfunktion auf, und spielen Sie in der Nähe des Recorders einen Ton auf Ihrem Instrument.
Die Bezeichnung der nächstgelegenen Note wird über der Mitte der Skala angezeigt.
- 2 Stimmen Sie das Instrument, bis die gewünschte Note angezeigt wird und der Balken in der Mitte der Stimmskala ausgefüllt ist.
Ein sich nach links oder rechts erstreckender farbiger Balken zeigt Ihnen an, ob der erkannte Ton unterhalb oder oberhalb der Solltonhöhe liegt. Je höher die Abweichung ist, desto länger ist der Balken.



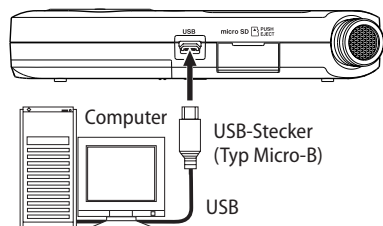
Den Eingangspegel für die Stimmfunktion anpassen

- 1 Drücken Sie auf der Seite mit der Stimmfunktion die Taste **QUICK**.
Anstelle von **KALIBR.** wird nun **EING. PEGEL** unten auf dem Display angezeigt.
- 2 Stellen Sie den Eingangspegel mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** ein.

Während des Einstellens erscheinen am unteren Rand des Displays Eingangspegelanzeigen. Die Einstellung erfolgt auf die gleiche Weise, wie im Abschnitt (siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 22).

12 – Eine USB-Verbindung mit einem Computer herstellen

Indem Sie den Recorder mithilfe eines USB-Kabels mit einem Computer verbinden, können Sie den Recorder darüber mit Strom versorgen sowie als SD-Kartenleser und Audiointerface verwenden.



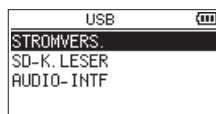
Wichtig

Verwenden Sie keinen USB-Hub, sondern verbinden Sie den Recorder direkt mit einer USB-Schnittstelle des Computers. Andernfalls kann es sein, dass die Datenübertragung nicht richtig funktioniert.

Stromversorgung über eine USB-Verbindung

■ Wenn der Recorder ausgeschaltet ist

- 1 Verbinden Sie Recorder und Computer mit einem geeigneten USB-Kabel.
- 2 Schalten Sie den Recorder ein.
Die Seite USB erscheint.



- 3 Wählen Sie **STROMVERS.** und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Der Recorder wird nun über USB mit Strom versorgt und die Hauptseite erscheint wieder.

■ Wenn der Recorder eingeschaltet ist

Im Batteriebetrieb wird der Recorder automatisch über USB mit Strom versorgt, sobald Sie die USB-Verbindung herstellen (USB-Stromversorgung hat Vorrang).

Anmerkung

Dasselbe geschieht, wenn Sie einen Wechselstromadapter verwenden.

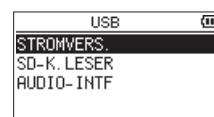
Den Recorder als SD-Kartenleser verwenden

Wenn Sie den Recorder über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden, können Sie ihn als SD-Kartenleser verwenden.

Auf diese Weise können Sie Audiodateien zwischen beiden Geräten austauschen. Zugleich wird der Recorder über die USB-Verbindung mit Strom versorgt.

■ Wenn der Recorder ausgeschaltet ist

- 1 Verbinden Sie den Recorder über ein geeignetes USB-Kabel mit dem Computer.
- 2 Schalten Sie den Recorder ein.
Die Seite USB erscheint.



- 3 Wählen Sie **SD-K. LESER** und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

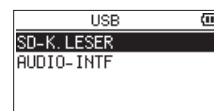
Die folgende Seite erscheint:



■ Wenn der Recorder eingeschaltet ist

Verbinden Sie Recorder und Computer mit einem geeigneten USB-Kabel.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **USB** und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite USB erscheint.



- 3 Wählen Sie **SD-K. LESER** und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die folgende Seite erscheint:



12 – Eine USB-Verbindung mit einem Computer herstellen

Die Verbindung mit dem Computer trennen

Bevor Sie das USB-Kabel herausziehen, befolgen Sie das übliche Verfahren Ihres Computers zum sicheren Entfernen des Geräts.

Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um die Verbindung zu trennen und zur Hauptseite zurückzukehren.

Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen

- 1 Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers „DR-05X“, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.
- 2 Ziehen Sie die zu übertragenden Dateien vom Computer in den Ordner MUSIC auf der Speicherkarte des Recorders.

Tipp

- Sie können den Inhalt des Ordners MUSIC direkt vom Computer aus bearbeiten.
- Beispielsweise lassen sich im Ordner MUSIC Unterordner anlegen. Sie können jedoch nur eine zusätzliche Ordner-ebenen erstellen. Unterordner und Audiodateien der dritten oder einer tieferen Verzeichnisebene kann der Recorder nicht erkennen.
- Da das Gerät wahlweise nur den Inhalt bestimmter Ordner wiedergibt, haben Sie so die Möglichkeit, Ihre Dateien beliebig nach Musikstilen, Interpreten oder anderen Kategorien zu organisieren.
- Die Namen der Unterordner und Dateien erscheinen auch auf dem Display des Recorders.

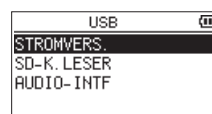
Den Recorder als Audiointerface nutzen

Wenn Sie den Recorder über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden, können Sie ihn als Audiointerface verwenden. Zugleich wird der Recorder über die USB-Verbindung mit Strom versorgt.

Die Einstellungsseite für den Interface-Modus aufrufen

■ Wenn der Recorder ausgeschaltet ist

- 1 Verbinden Sie den Recorder über ein geeignetes USB-Kabel mit dem Computer.
- 2 Schalten Sie den Recorder ein.
Die Seite USB erscheint.



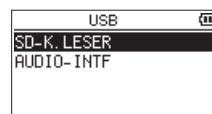
- 3 Wählen Sie AUDIO-INTF und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite AUDIO-INTF erscheint.



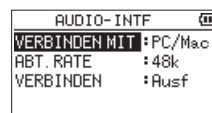
■ Wenn der Recorder eingeschaltet ist

Verbinden Sie Recorder und Computer mit einem geeigneten USB-Kabel.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie USB und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite USB erscheint.



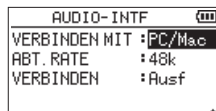
- 3 Wählen Sie AUDIO-INTF und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die Seite AUDIO-INTF erscheint.



12 – Eine USB-Verbindung mit einem Computer herstellen

Den angeschlossenen Gerätetyp auswählen

- 1 Wählen Sie auf der Seite AUDIO-INTF den Eintrag VERBINDEN MIT und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



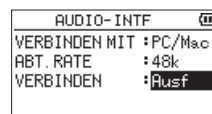
- 2 Wählen Sie den angeschlossenen Gerätetyp aus.
Auswahlmöglichkeiten: PC/Mac (Voreinstellung), iOS

Anmerkung

- Unter Windows können Sie den ASIO-Treiber für die DR-X-Serie benutzen. Diesen finden Sie auf unserer Website (<https://tascam.de/downloads/DR-05X>).
- Bei einem Mac wird der Standardtreiber des Betriebssystems genutzt. Hier muss keinerlei Software installiert werden.
- Wenn Sie iOS als Gerätetyp ausgewählt haben, wird der Recorder über Batterien versorgt.
- Für die Verbindung mit dem iOS-Gerät benötigen Sie einen Kameraadapter von Apple.

Die Verbindung herstellen

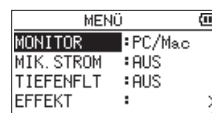
- 1 Wählen Sie auf der Seite AUDIO-INTF den Eintrag VERBINDEN und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um Ausf (ausführen) zu markieren.



- 2 Drücken Sie noch einmal die Wiedergabetaste ►, um die Verbindung als Audiointerface herzustellen und zur Hauptseite zurückzukehren.



Im Audiointerface-Betrieb können Sie über die Taste **MENU** auf die folgenden Funktionen zugreifen:



- **MONITOR:** Wählen Sie hier **DIREKT**, damit das Eingangssignal des Recorders mit dem vom Computer kommenden Signal gemischt an der Buchse **Ω/LINE OUT** ausgegeben wird (latenzfreies Abhören). Wenn PC/Mac ausgewählt ist, hören Sie ebenfalls beide Signale, aber so, wie sie vom Computer ausgegeben und in den Recorder zurück geleitet werden.
- **MIK. STROM:** Wählen Sie hier **EIN**, wenn Ihr Mikrofon eine Stromversorgung erfordert.
- **TIEFENFLT:** Wählen Sie die gewünschte Grenzfrequenz des Tiefenfilters im Eingang des Recorders.
- **EFFEKT:** Ruft die Einstellungsseite für den Effekt auf.
- **TRENNEN:** Trennt die Verbindung und beendet den Audiointerface-Betrieb.

13 – Systemeinstellungen und Dateinformationen

Informationen anzeigen

Nutzen Sie die Seite **INFORMATION**, um verschiedene Informationen zum Recorder abzurufen.

Um die Seite aufzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie **SOMSTIGES und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.**

Die Seite **SOMSTIGES** erscheint.

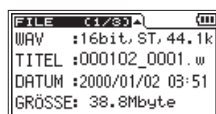
3 Wählen Sie **INFORMATION und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.**

Die Seite **INFORMATION** besteht aus den folgenden drei Registerkarten. Nutzen Sie die Tasten **+/-**, um zwischen den Registerkarten zu wechseln.

- **Dateiinformationen (FILE)**
Enthält Informationen zur aktuellen Datei.
- **Karteninformationen (CARD)**
Enthält Informationen zur Speicherbelegung der microSD-Karte.
- **Systeminformationen (SYSTEM)**
Enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Recorders sowie zur Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

Dateiinformationen (FILE)

Die Registerkarte **FILE** enthält Informationen zur aktuellen Datei.



FILE	01/02	
WAV	: 16bit, ST, 44.1k	
TITEL	: 000102_0001.w	
DATUM	: 2000/01/02 03:51	
GRÖSSE	: 38.8Mbyte	

WAV/MP3

Das Audioformat der Datei.

Bei WAV-Dateien werden außerdem die Auflösung in Bit, das Ausgabeformat (Stereo oder Mono) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

Bei MP3-Dateien werden die Bitrate in kbit/s, das Bitratenverfahren (CBR/konstante Bitrate bzw. VBR/variable Bitrate) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

TITEL

Der Name der Datei.

Sofern eine MP3-Datei über ID3-Tag-Titelinformationen verfügt, werden diese ausgelesen und angezeigt.

DATUM

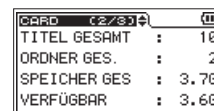
Das Erstellungsdatum der Datei.

GRÖSSE

Die Dateigröße.

Informationen zur Speicherkarte (CARD)

Die Seite **CARD** enthält Statusinformationen zur eingelegten Speicherkarte.



CARD	02/03	
TITEL GESAMT	: 10	
ORDNER GES.	: 2	
SPEICHER GES.	: 3.7G	
VERFÜGBAR	: 3.6G	

TITEL GESAMT

Die Anzahl der abspielbaren Dateien im Ordner MUSIC.

ORDNER GES.

Die Gesamtzahl der Ordner im Ordner MUSIC.

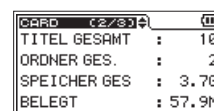
SPEICHER GES

Die Speicherkapazität der Karte.

VERFÜGBAR/BELEGT

Der auf der Karte verfügbare bzw. belegte Speicherplatz.

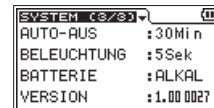
Nutzen Sie die Sprungtasten **◀◀/▶▶**, um zwischen der Anzeige des noch verfügbaren und bereits belegten Speicherplatzes zu wechseln.



CARD	02/03	
TITEL GESAMT	: 10	
ORDNER GES.	: 2	
SPEICHER GES.	: 3.7G	
BELEGT	: 57.9M	

Systeminformationen (SYSTEM)

Die Seite **SYSTEM** enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Geräts und zur Versionsnummer der Firmware.



SYSTEM	03/03	
AUTO-AUS	: 30Min	
BELEUCHTUNG	: 5Sek	
BATTERIE	: ALKAL	
VERSION	: 1.00 0027	

AUTO-AUS

Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung.

BELEUCHTUNG

Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung.

BATTERIETYP

Der gewählte Batterietyp.

VERSION

Die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

13 – Systemeinstellungen und Dateinformationen

Systemeinstellungen vornehmen

Auf der Seite **SYSTEM** können Sie den Recorder mithilfe verschiedener Einstellungen an Ihre persönlichen Erfordernisse und Einsatzgebiete anpassen.

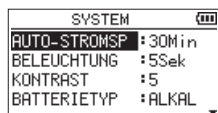
Um die Seite aufzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie SYSTEM und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Seite **SYSTEM** erscheint.



Die Einstellmöglichkeiten auf dieser Seite sind nachfolgend beschrieben.

Benutzen Sie die Sprungtasten **◀◀/▶▶** und die Tasten **+/-**, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

Einstellungen für die automatische Stromsparfunktion vornehmen

Mit der Option **AUTO-STROMSP** legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität sich das Gerät automatisch ausschaltet.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS (das Gerät schaltet sich nicht automatisch aus),
3Min, **5Min**, **10Min**, **30Min** (Voreinstellung)

Einstellungen für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung vornehmen

Mit der Einstellung **BELEUCHTUNG** legen Sie die Zeitspanne fest, nach der das Gerät im Batteriebetrieb die Displaybeleuchtung abschaltet, sofern keine Eingabe vorgenommen wurde. Zudem kann die Beleuchtung dauernd ein- oder dauernd ausgeschaltet bleiben.

Auswahlmöglichkeiten:

AUS (Beleuchtung ausgeschaltet),
5Sek (Voreinstellung), **10Sek**, **30Sek**,
IMMER (immer eingeschaltet)

Den Displaykontrast anpassen

Unter **KONTRAST** können Sie den Kontrast der Displaydarstellung anpassen.

Mögliche Werte: 1–20 (Voreinstellung: 5)

Den Batterietyp festlegen

Unter **BATTERIETYP** geben Sie die Art der eingelegten Batterien ein. Die Angabe dient dazu, die für den ordnungsgemäßen Betrieb benötigte verbleibende Batteriekapazität zu berechnen und anzuzeigen.

Auswahlmöglichkeiten:

ALKAL (Alkaline-Batterien, Voreinstellung),
Ni-MH (Nickel-Metallhydrid-Akkus)

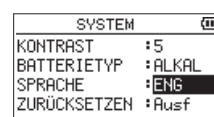
Die Menüsprache wählen

Unter **SPRACHE** können Sie wählen, in welcher Sprache die Menüs usw. auf dem Display angezeigt werden.

1 Wählen Sie SPRACHE und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Auswahlmöglichkeiten:

ENG	Menüsprache Englisch
日本語	Menüsprache Japanisch
FRA	Menüsprache Französisch
ESP	Menüsprache Spanisch
DEU	Menüsprache Deutsch
ITA	Menüsprache Italienisch
POR	Menüsprache Portugiesisch
RUS	Menüsprache Russisch
中文	Menüsprache Chinesisch
한글	Menüsprache Koreanisch



2 Drücken Sie erneut die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



3 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶, um die Einstellung zu übernehmen.

Um stattdessen abzubrechen, drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀.

■ Die Menüsprache zurücksetzen

Wenn der Recorder auf eine Menüsprache eingestellt ist, die Sie nicht lesen können, setzen Sie die Einstellung wie folgt zurück:

1 Schalten Sie den Recorder aus (Taste **⏻/I/HOME).**

2 Halten Sie die Taste MENU gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die Taste **⏻/I/HOME.**

Es erscheint der Dialog, in dem Sie die Sprache auswählen können.

Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dem Befehl ZURÜCKSETZEN können Sie die verschiedenen Einstellungen des Recorders auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

- 1 Wählen Sie ZURÜCKSETZEN und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um Ausf (Ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie erneut die Wiedergabetaste ►.
Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um den Recorder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
Um stattdessen abubrechen, drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀.

Eine Speicherkarte formatieren

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Speicherkarte zu formatieren: Schnellformatierung und vollständige Formatierung.

Anmerkung

- Normalerweise genügt die Schnellformatierung. Durch vollständiges Formatieren kann möglicherweise die Schreibleistung einer Speicherkarte verbessert werden, die sich durch wiederholte Nutzung verringert hat.
- Beim vollständigen Formatieren wird der Speicher der Karte auf Fehler überprüft. Der Vorgang nimmt daher mehr Zeit in Anspruch als die schnelle Formatierung.

Wichtig

Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P520U, eine USB-Verbindung oder stellen Sie sicher, dass die verwendeten Batterien über genügend Kapazität verfügen. Andernfalls kann der Vorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

Falls während der Formatierung die Stromzufuhr unterbrochen wird, kann der Vorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

Schnellformatierung

Mithilfe des Befehls SCHNELLFORM. können Sie die eingelegte Speicherkarte schnell formatieren.

Beim schnellen Formatieren werden sämtliche auf der Karte gespeicherten Audiodateien gelöscht. Anschließend erstellt der Recorder automatisch je einen neuen Ordner MUSIC und UTILITY sowie die Systemdatei „dr-1.sys“.

- 1 Wählen Sie SCHNELLFORM., und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um Ausf (Ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie erneut die Wiedergabetaste ►.
Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um die Karte zu formatieren.
Um stattdessen abubrechen, drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀.

Vollständige Formatierung

Mit dem Befehl VOLLFORMAT. können Sie die eingelegte Speicherkarte vollständig formatieren.

Beim vollständigen Formatieren wird der Speicher der Karte auf Fehler überprüft. Der Vorgang nimmt daher mehr Zeit in Anspruch als die schnelle Formatierung.

Beim vollständigen Formatieren werden sämtliche auf der Karte gespeicherten Audiodateien gelöscht. Anschließend erstellt der Recorder automatisch je einen neuen Ordner MUSIC und UTILITY sowie die Systemdatei „dr-1.sys“.

- 1 Wählen Sie VOLLFORMAT. und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um Ausf (Ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie erneut die Wiedergabetaste ►.
Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►, um die Karte vollständig zu formatieren.
Um stattdessen abubrechen, drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀.

Das Dateinamenformat wählen

Sie können wählen, in welchem Format die Aufnahme Dateien benannt werden.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie **SOMSTIGES** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **SOMSTIGES** erscheint.
- 3 Wählen Sie **DATEINAMEN** und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.
Die Seite **DATEINAMEN** erscheint.



- 4 Wählen Sie die jeweilige Einstellung mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** und den Tasten **+/-**.
Auf dieser Seite können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Das Benennungsschema des Dateinamens auswählen

- 5 Wählen Sie unter **TYP** das Schema, nach dem Dateien benannt werden sollen.
Auswahlmöglichkeiten:
TEXT: Dateinamen werden aus der unter **TEXT** vorgegebenen Zeichenfolge (6 Zeichen) und einem fortlaufenden Zähler gebildet.
Beispiel: FRITZ1_0001.wav
DATUM (Voreinstellung): Das Datum wird als Dateiname verwendet (im Format JJMMTT). Auch hier wird ein fortlaufender Zähler angehängt.
Beispiel: 190129_0001.wav

Anmerkung

Das Datum wird durch die interne Uhr bestimmt (siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 15).

Die Zeichenfolge für den Dateinamen festlegen

Wenn Sie wie oben beschrieben unter **TYP** die Option **TEXT** gewählt haben, bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** an die gewünschte Stelle im Feld hinter **TEXT**, und ändern Sie das jeweilige Zeichen mit den Tasten **+/-**.

Neben Buchstaben und Ziffern stehen Ihnen auch die folgenden Symbole zur Verfügung.
! # \$ % & ' () + , - . ; = @ [] ^ _ ` { } ~

14 – Displaymeldungen

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Meldungen, die auf dem Display des Recorders erscheinen können.

Sollte also einmal eine dieser Meldungen erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung informieren und gegebenenfalls Abhilfe schaffen.

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
Fehler Dateiname	Durch Anwenden der Funktion TEILEN würde der Dateiname mehr als 197 Zeichen erhalten. Bevor Sie die Funktion TEILEN nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen so bearbeiten, dass er weniger als 196 Zeichen enthält.
Name vorhanden	Durch Anwendung der Funktion TEILEN würde der Dateiname mit einem bereits vorhandenen Dateinamen im selben Ordner identisch werden. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die Funktion TEILEN nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen ändern.
Datei nicht gef.	Eine Datei der Wiedergabeliste kann nicht gefunden werden oder ist möglicherweise beschädigt. Prüfen Sie die Datei.
Nicht unterst.	Die Audiodatei weist ein nicht unterstütztes Format auf. Hinweise zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten finden Sie im Kapitel „12 – Eine USB-Verbindung mit einem Computer herstellen“ auf Seite 46.
Batterie leer	Die Batterien sind nahezu entladen. Legen Sie neue Batterien oder geladene Akkus ein.
Abschn. zu kurz	Ein- und Ausstiegspunkt der Loop-Wiedergabe liegen zu nah beieinander. Setzen Sie die Punkte so, dass der zeitliche Abstand mindestens eine Sekunde beträgt.
Datei nicht gef. WIEDERGABELISTE	Eine Datei aus der Wiedergabeliste wurde nicht gefunden. Vergewissern Sie sich, dass die Datei sich noch im Ordner MUSIC befindet.
Keine Wiedergabeliste vorh.	Die Wiedergabeliste enthält noch keine Dateien. Fügen Sie der Wiedergabeliste mindestens eine Datei hinzu, oder wählen Sie eine andere Wiedergabeart als WIEDERGABELISTE.
Wiedergabeliste ist voll	Die Wiedergabeliste ist vollständig belegt. Es ist nicht möglich, der Wiedergabeliste mehr als 99 Titel hinzuzufügen.
MBR-Fehler Karte initialis.	Die Karte ist nicht ordnungsgemäß formatiert oder die Formatierung ist beschädigt. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die Wiedergabetaste ►, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. Wichtig: Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
Formatfehler Karte formatieren Sind Sie sicher?	Die Formatierungsinformationen auf der Karte sind unbekannt oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem Recorder, sondern mit einem Computer formatiert haben, oder wenn Sie eine neue Karte einlegen. Formatieren Sie die Karte immer mit dem DR-05X. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die Wiedergabetaste ►, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. Wichtig: Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
Datei nicht gef. Sys-D. erstellen	Keine Systemdatei vorhanden. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die Wiedergabetaste ►, wenn diese Meldung erscheint.
Sys-D. ungültig Sys-D. erstellen	Die für den Betrieb des Recorders benötigte Systemdatei ist ungültig. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die Wiedergabetaste ►, wenn diese Meldung erscheint.
Karte ungültig Karte wechseln	Es ist ein unbekanntes Problem mit der Karte aufgetreten. Tauschen Sie die Karte aus.
Schreibfehler Aufn. fortges.	Beim Schreiben auf die Karte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten. Die Aufnahme wurde fortgesetzt, jedoch sind möglicherweise Aussetzer oder Geräusche entstanden. An der Problemstelle hat der Recorder eine Marke eingefügt.
Karte langsam BOF-Mark. prüfen	Die Schreibleistung der Karte hat sich verschlechtert. Durch die Zeitüberschreitung wurde das Audiomaterial unterbrochen. An der Stelle der Unterbrechung hat der Recorder eine Marke eingefügt. Überprüfen Sie das Audiomaterial im Bereich der Marke. Formatieren Sie die Speicherkarte mit dem Recorder oder tauschen Sie sie aus.
Karte voll	Es ist kein Speicherplatz mehr auf der Karte vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.
Teilen n. mögl.	Die Datei kann an der gewählten Stelle nicht geteilt werden. (Die gewählte Position befindet sich zu nahe am Anfang oder Ende der Datei.)
Max. Dateigröße	Die Datei übersteigt die Maximalgröße, oder die Aufnahmedauer hat 24 Stunden überschritten, wenn bereits die Gesamtzahl der Ordner und Dateien das Limit von 5000 erreicht hat.
Max Anz. Dateien	Die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien überschreitet 5000. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte, oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer.
Kartenfehler	Die Karte konnte nicht ordnungsgemäß eingelesen werden. Tauschen Sie die Karte aus.
Aktuelle Datei ist MP3	MP3-Dateien können nicht geteilt werden.
Datei geschützt	Die Datei ist schreibgeschützt und kann nicht gelöscht werden.
Keine Karte	Es ist keine Speicherkarte eingelegt.
Keine Wiedergabedatei	Es wurde keine Datei gefunden, die wiedergegeben werden kann. Möglicherweise ist die ausgewählte Datei beschädigt.
Keine Aud.datei	Die Funktionen Teilen oder Overdub sind nicht verfügbar, weil keine Wiedergabedatei gefunden wurde.
Overdub n. mögl. Einstell. prüfen	Wenn Sie eine Overdub-Aufnahme auf der Basis einer 96-kHz-WAV-Datei ausführen, können Sie keine MP3-Datei erstellen. Wählen Sie WAV als Aufnahmeformat.

14 – Displaymeldungen

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
Forts. unmögl.	Falls eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den Recorder aus und starten ihn neu. Sollte sich der Recorder nicht mehr ausschalten lassen, entnehmen Sie alle Batterien und ziehen gegebenenfalls das Kabel des Wechselstromadapters oder das USB-Kabel heraus. Wenn die Meldung immer wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Tascam-Kundendienst.
Dateifehler	
Speichern unmög.	
Wiedergabefehler	
Gerätefehler	
Schreibfehler	
ROM-Fehler	
Systemfehler 50	
Systemfehler 1	
Systemfehler 2	
Systemfehler 3	
Systemfehler 4	
Systemfehler 5	
Systemfehler 6	
Systemfehler 7	
Systemfehler 8	
Systemfehler 9	

Sollten Sie bei der Benutzung dieses Recorders auf Schwierigkeiten stoßen, probieren Sie bitte zunächst die folgenden Lösungsvorschläge aus, bevor Sie ihn zur Reparatur einliefern. Wenn Sie das Problem damit nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an einen Tascam-Servicepartner.

■ Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Stellen Sie sicher, dass die Batterien/Akkus richtig eingelegt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter **HOLD** sich nicht in der Stellung **HOLD** (Bedienfeldsperre) befindet.

■ Der Recorder schaltet sich selbst aus.

Überprüfen Sie die Einstellung der automatischen Stromsparfunktion. Wählen Sie **AUS**, um das automatische Abschalten zu verhindern (siehe „Einstellungen für die automatische Stromsparfunktion vornehmen“ auf Seite 50).

■ Die Speicherkarte wird nicht erkannt.

Vergewissern Sie sich, dass die Karte ordnungsgemäß eingelegt ist.

■ Es wird kein Ton ausgegeben oder der Lautsprecher bleibt stumm.

- Vergewissern Sie sich, dass der Ausgangspegel (die Lautstärke) hoch genug eingestellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher eingeschaltet ist. In folgenden Fällen ist über den Lautsprecher auch dann nichts zu hören, wenn er eingeschaltet ist:
 - wenn Kopfhörer angeschlossen sind,
 - während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft,
 - im Overdub-Modus (siehe „Den Overdub-Modus einschalten“ auf Seite 22).

■ Aufnehmen ist nicht möglich.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufnahme wirklich gestartet haben (das **REC**-Lämpchen leuchtet stetig). Wenn das **REC**-Lämpchen blinkt, ist das Gerät in Aufnahmebereitschaft.
- Sehen Sie auf dem Display nach, wie viel Aufnahmezeit noch zur Verfügung steht.

■ Die Aufnahme ist sehr leise oder verzerrt.

Überprüfen Sie die Einstellung des Eingangspegels.

■ Der Recorder wird von einem über USB verbundenen Computer nicht erkannt.

- Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem des Computer mit dem Recorder kompatibel ist.
- Der Computer kann den Recorder nur erkennen, wenn Sie die USB-Verbindung über das Menü hergestellt haben.
- Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem USB-Kabel nicht nur um ein Ladekabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass sich kein USB-Hub zwischen Recorder und Computer befindet.

■ Im Betrieb als Audiointerface setzt der Ton aus oder ist verrauscht.

Windows

- Leistungsoptionen:
Wählen Sie „Für optimale Leistung anpassen“.
- Energieoptionen
Wählen Sie „Hohe Leistung“.

- Nutzen Sie den ASIO-Treiber für die DR-X-Serie.

Diesen finden Sie auf unserer Website (<https://tascam.de/downloads/dr-05x>).

■ Es wurde versehentlich eine falsche Sprache gewählt.

Wenn der Recorder auf eine Menüsprache eingestellt ist, die Sie nicht lesen können, setzen Sie die Einstellung wie folgt zurück:

1. Schalten Sie den Recorder aus (Taste **⏻**/I/HOME).
2. Halten Sie die Taste **MENU** gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die Taste **⏻**/I/HOME.

Es erscheint der Dialog, in dem Sie die Sprache auswählen können.

Speichermedien und Formate

- **Aufnahme-/Wiedergabemedien**
microSD-Karte (64 MB – 2 GB)
microSDHC-Karte (4–32 GB)
microSDXC-Karte (48–128 GB)
- **Aufnahme-/Wiedergabeformate**
WAV: 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit (Aufnahme: BWF-Format)
MP3: 44,1 kHz, 48 kHz; 32/64/96/128/192/256/320 kbit/s
- **Anzahl der Audiospuren**
2 Spuren (Stereo)

Eingänge und Ausgänge

Analoge Audioeingänge und -ausgänge

- **Mikrofon-/Lineeingang (mit Stromversorgung für Kleinmikrofone)**
Anschlusstyp: 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse
Eingangsimpedanz: 25 k Ω
Nominaler Eingangspegel: –20 dBV
Maximaler Eingangspegel: –4 dBV
- **Kopfhörer-/Lineausgang (Ω /LINE OUT)**
Anschlusstyp: 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse
Ausgangsimpedanz: 12 Ω
Nominaler Ausgangspegel: –14 dBV (an 10 k Ω)
Maximaler Ausgangspegel: +2 dBV (an 10 k Ω)
Maximale Ausgangsleistung: 20 mW + 20 mW (an 32 Ω)
- **Eingebauter Lautsprecher**
0,3 W (mono)

Weitere Eingänge und Ausgänge

- **USB-Anschluss**
Anschlusstyp: Micro-B-Buchse
Format
USB 2.0 High-Speed Mass Storage Class
USB 1.1 Full-Speed Audio Class

Leistungsdaten Audio

- **Frequenzbereich**
20 Hz – 20 kHz, +1/–3 dB
(Line-Eingang bis Line-Ausgang, Fs 44,1 kHz, JEITA)
20 Hz – 22 kHz, +1/–3 dB
(Line-Eingang bis Line-Ausgang, Fs 48 kHz, JEITA)
20 Hz – 40 kHz, +1/–3 dB
(Line-Eingang bis Line-Ausgang, Fs 96 kHz, JEITA)
- **Verzerrung**
 $\leq 0,05\%$
(Line-Eingang bis Line-Ausgang, Fs 44,1/48/96 kHz, JEITA)
- **Fremdspannungsabstand**
 ≥ 92 dB
(Line-Eingang bis Line-Ausgang, 44,1/48/96 kHz, JEITA)

Anmerkung: Angaben entsprechend JEITA-Standard CP-2150

Stromversorgung und sonstige Daten

- **Stromversorgung**
 - Zwei Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus (Typ AA)
 - USB-Verbindung mit einem Computer
 - Wechselstromadapter (Tascam PS-P520U, als Zubehör erhältlich)
- **Leistungsaufnahme**
1,7 W (maximal)
- **Abmessungen (B $\times$ H $\times$ T)**
61 mm x 141 mm x 26 mm
- **Gewicht**
119 g (ohne Batterien)
165 g (mit Batterien)
- **Betriebstemperaturbereich**
0–40 °C

■ Ungefähre Betriebszeit mit Batterien/Akkus (Dauerbetrieb)

- Alkaline-Batterien (Evolta)

Aufnahme/ Wiedergabe	Aufnahmeformat	Betriebs- zeit (ca.)	Bedingungen
Aufnahme	WAV, 96 kHz, 24 Bit	15:30	Eingebaute Mikrofone
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	17:30	Eingebaute Mikrofone
	MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	16:30	Eingebaute Mikrofone
	MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	11:00	Eingebaute Mikrofone
Wiedergabe	WAV, 96 kHz, 24 Bit	14:00	Kopfhörerbetrieb oder eingebauter Lautsprecher
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	16:30	Kopfhörerbetrieb oder eingebauter Lautsprecher
	MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	16:30	Kopfhörerbetrieb oder eingebauter Lautsprecher
	MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	15:30	Kopfhörerbetrieb oder eingebauter Lautsprecher

Aufnahme: Aufnahmedauer gemäß JEITA, Wiedergabe: Musikwiedergabedauer gemäß JEITA

- NiMH-Akkus (Eneloop)

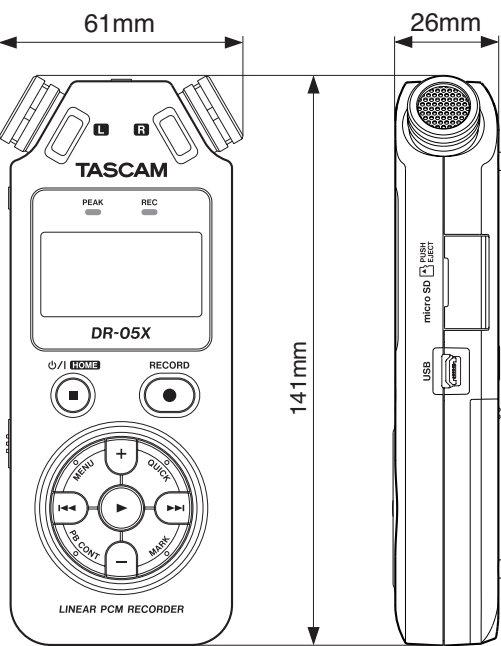
Aufnahme/ Wiedergabe	Dateiformat der Aufnahme	Betriebs- zeit (ca.)	Bedingungen
Aufnahme	WAV, 96 kHz, 24 Bit	12:30	Eingebaute Mikrofone
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	14:30	Eingebaute Mikrofone
	MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	13:00	Eingebaute Mikrofone
	MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	10:00	Eingebaute Mikrofone
Wiedergabe	WAV, 96 kHz, 24 Bit	13:00	Kopfhörerbetrieb
		12:00	Eingebauter Lautsprecher
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	14:00	Kopfhörerbetrieb
		15:00	Eingebauter Lautsprecher
	MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	13:30	Kopfhörerbetrieb
		13:00	Eingebauter Lautsprecher
	MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	13:30	Kopfhörerbetrieb
		13:00	Eingebauter Lautsprecher

Aufnahme: Aufnahmedauer gemäß JEITA, Wiedergabe: Musikwiedergabedauer gemäß JEITA

Anmerkung

Die Batterielaufzeiten im Dauerbetrieb können je nach verwendetem Speichermedium abweichen.

Maßzeichnung



- Abbildungen können teilweise vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.

TASCAM

DR-05X

TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143

1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

<https://tascam.jp/jp/>

TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303

10410 Pioneer Blvd., Unit #1, Santa Fe Springs, California 90670, USA

<https://tascam.com/us/>

TEAC UK Ltd.

Phone: +44-1923-797205

Luminous House, 300 South Row, Milton Keynes, Buckinghamshire MK9 2FR, United Kingdom

<https://tascam.eu/>

TEAC EUROPE GmbH

Telefon: +49-611-71580

Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Deutschland

<https://tascam.de/>

TEAC SALES & TRADING (SHENZHEN) CO., LTD

Phone: +86-755-88311561~2

Room 817, Xinian Center A, Tairan Nine Road West, Shennan Road, Futian District, Shenzhen, Guangdong Province 518040, China

<https://tascam.cn/cn/>